Wiesbadener Tanblat



Anterhaltungobeilage.

nen

Montag, 2. September 1935.

83. Jahrgang.

Recvosität um die abessinische Konzession.

Die beschwichtigenden Erflärungen Londons und Bafhingtons.

Muffolini fdweigt fich aus.

Musselini schweigt sich aus.

as. Berlin, 2. Sept. (Draftbericht unserer Berliner Abrillung.) Die große Erregung, die am Samsiag, durch die einjationelle Meddung von der Konsessionsvergebung in Abessinien überall entstanden war, hat sich durch die beschwichtigenden Ertlarungen der amstichen en glisch beschwichtigenden Ertlarungen der amstichen en glische und ameritanischen der einstellen natürlischen ein, vor allem im Sindist auf die bevorstehenden Berhandlungen des Bölterbundsrates. Denn die Erstätungen der englischen und ameritanischen Regierung weben in Abessinien selbst, wie man von dort hört, aller Radbischnischet nicht zu einer Jurichtsehung der erstellten Konzessin sichen und Amerikanischen zu eine der die kladbischnischet nicht zu einer Jurichtsehung der erstellten Konzessin sichen einem Konstitution der erfelbungnahme formell ihr Möglichstes getan, um dem hop fohlich ausgetanchten neuen Konstitutische ihre Erellungnahme formell ihr Möglichstes getan, um dem fop fohlich ausgetanchten neuen Konstitutische seinen aber auch an der Ertellung der Konzession michs mehr gefändert werden wird, wie das wahrschenklich ist, de mudman den amerikanischen Erstätungen die englischen werden wird, wie das wahrschen Erstätungen die englischen und amerikanischen Kritzungen die englischen und amerikanischen Kritzungen die englischen und amerikanischen Kritzungen die englischen kanzischen kanzischen kanzischen der Anschlichungen mit größter Konzischen kanzischen kanzischen

England rat ab.

London, 1. Sept. In einer Erflätung des Foreign Office wird am Samstagadend erflärt, daß der britische Gesandte in Addis Abeda ermächtigt worden ist, dem abesschieden Kaiser mitzuteilen, daß die britische Regierung ihm rate, die Konzession vor-läusig nicht zu erteilen.

Bafhington fümmert fich nicht um private Blane.

um private Pläne.

Balbington, 1. Sept. Die Meldung über den nenen abellinischen Konzeschonsvertrog dat dier derartig überräcken gewirft, daß man junächt an der Richtigkeit der Rachricht zweiselle. Inzwischen ist das Abdommen bestätigt werden, und die an erikanische Regierung das abbad die Saltung eingenommen, daß sie sich die um private Pläne nicht kümmere, jondern lediglich darauf acht, das emeistanische Inieressen lediglich darauf acht, das emeistanische Inieressen sie die anderer Kationen.

Men nimmt an, daß sich des amerikanische öffentliche Weinung zunächt obwartend und frittlich verhalten werde, das det die Stimmung, wenn der Bertrag wirstlich durchgesichtt werde und umdargreiche Bestellungen auf die dem Aussuchperbot nicht unterliegenden Waren eingehen sollten, sich almadisch sit das Krojekt erwärmen werde. Die öffentliche Keinung würde sich dass krojekt erwärmen werde. Die öffentliche Keinung würde sich dass der eine italienische Einmischung in die friedliche Entwicklung Abestinnen aussellichung in die friedliche Entwicklung Abestinnen aussellschang in die friedliche Entwicklung Abestinnen eine italienische Einstellen abes die eine italienische Einstellen eine italie

iprechen. Jedensalls bezeichnet man schon jeht die Nach-richt von dem Abschluß der Konzession als "die Mel-dung des Jahres."

Die Auffaffung in Addis Abeba.

Die Auffassung in Addis Abeba.

Baris, 1. Sept. Der Sonderberichterstatter von Hadas meldet aus Addis Abeba, in dortigen politischen Kreisen verschieder man, daß man sich mit der Frage der Petroseum konzessionen bereits seit drei Jahren beschäftige. Sie seien zunächt einem Kaliener, dem Bertreter einer amerikanischen Gesellichaft, angeboten worden. Er habe sedoch verschiedenen Bertragsbestimmungen nicht annehmen wollen. Darauf sei wan dann mit einer anderen Gesellichaft in Berbindung getreten, und der Bertrag seinschlichen Kreisen, daß die anze Angelegenheit überhaupt feinen politischen Ehrarafter trage. Wan wisse in Addis der Angelsgenkent in der Angelsgenen wolle Konzessichen und der Angelsgenen der Konzessichen und der Angelsgene der der konzessichen gehalten worden. Die britische Gelandschaft eit über die Angelsgenseit nicht auf dem laufenden gehalten worden. Alle Gesellich der Gesellichaft werden, das die Gesellichaft der abeiten Kasseine Jahlung erfolgt eit, sein mit zu erfahren. Man habe in Addis Abeda auch feine Ahnung von dem möglichen Petroseungeholt der Hanung von dem möglichen Petroseungeholt der Hanung von dem möglichen Petroseungeholt des kanzellichen Konzessichen und nichts über die Absiehen Wonzesiens gesellichaft jugen in dem Jalle, daß ein Regierungswechsel in einem Teil des Konzesionsgebietes stattsinden sollte.

Die "Ufrican Exploitation and Development Corporation".

Corporation".

Paris, 1. Sept. Der New Yorker Berichterstatter des "Teiti Bacisen" mocht über die amerikanische Gefellschaft, die in Abellinien die Konzessionen erworken dat, solgende Angaden: Die "African Exploitation and Development Corporation" ist am 11. Juli 1935 im Staate Delaware in das Handelsregister eingetragen worden. Der Zwerd des Univernehmens lei ein Ausdeutschaft und der Ausdeutschaft der Gefellschaft der Ausdeutschaft der Ausdeutschaft der Gefellschaft der des den fach der Ausdeutschaft der Gefellschaft der Ausschaft der Aussc

Berbstübungen des Seeres 1935.

Die aufinitigen Fährer logen im Schlamm Flanderns bearden."
Diese Auslührungen seigen allein ihon, welch ernier
Sinn den allführlichen Herbstimbungen und auch dem Mungen
bieses Sahres zugrunde liegt. Die Ubungen find in diesem
Sahre auch deshalb militärlich von geoßer Wedeulung, weil
se aum ertenund nach der Einführung ber allgemeinen
Wedrpflicht stattlinden. Menn auch dieses Mal die Ubungen
wieder in keinen Berbänden sigtischen, ist in nientichelbend die große friberigianische Son die mieden
ber Allehrmacht durchaus ledendig ist. Alle verantwortlichen
Gellen in der Wedrmacht wisse, ab, dem Wolfe durch die
Reufschlinung der Kehrmacht Diese auch dem
unsten und der Vertrag und der
keine und der Vertrag der
keiner der
Wedrmacht burchaus ledendig ist. Alle verantwortlichen
Gellen in der Wedrmacht wisse, ab, dem Wolfe durch die
Reufschlinung der Wedrmacht Opfer ausgemutet werden
millen, um no größer fühlen aber alle Giellen den Jwang
der Spariamseit dort, wo gespart werden fann und wo gepart werden muß.



Unfere deutiche Behrmacht.

Bangerwagenabwehrgeichus fichert eine Strage.

Bei den Mandoern des Wehr-treiles II im Raum Tantow— Greisenhagen war es besonders unsere Augend, die dem Mandoerbild besondere Auf-merssankte ichentet und auch die Bangerwagenadwehrgeschütze

ounderte. (Cherl Bilberdienft, M.)

Mode nom 2, die 7. September in der Minoburger deide ihre Wasseningen abdalten." Der Redner schlos mit der Bitte an die Jusquier, die Geschiedungen selber nicht zu ihren und den Abspertungspossen flosse zu leisten. Aur is können die großen Robardeiten und Kasten auch ganz der Schallung der Hinter und der Teuppe zugute kommen. Mit diese Rüfflich dient jeder unserem Belte am desten, denn unsere Wechtmacht kann nur dei bester Schulung der sincte Hort Vergebens sein, den Jührer und Bolt in ihr erblitden.

Die Gefechtslage.

Freude in Danzig über den deutschen Flottenbesuch.

Ein peinlicher Zwischenfall beim Bölferbundstommiffar.

deutsche Bolt und die deutsche Narine.
Der Kommandant des "Admiral Scheer", Kapitän zur See Marlichall, Iproch in lichtbarer Ergriffenheit den Dant der Beschung für die Begeilterung und Treue aus, die den deutschen Natrielen in Danzig von ale und jung entsgegegebracht wurden. Als er mit drei Hurras auf Danzig

feine Aniprache ichloß, kimmte die Menge spontan das. Deutschlande und das dontklesseiche au.

Danzig und seine Vororte kehen völlig im Zeichen des deutschen Flotenbelaches. In allen Straßen sieht man die kinnen Aungen, die üderal schae Straßen sieht man die kinnen Aungen, die üderal schae Elau der die Kode der Gegenwart fommt der un zerkördare Claube de der Danziger vom die die die Kode der Gegenwart fommt der un zerkördare Claube de der Danziger ausgehen.

Bet einem Empfang, den am Gonntagasend der Anweischelte des Kode der Eggenweiten Seinem Engfang, den die Kode der Anweischelte des Kode der Anweischelte des Kode der Anweischelte des Kode der Anweischelte des Kodes der Anweischelte des Kodes der Anweischelte des Kodes der Anweischelte des Kodes der Anweischelte der Vorgenstehe Kodes der Vollegen der Vollegen

Eine scharfe ameritanische Erklärung

gegen die Sowjetpropaganda in den Bereinigten Staaten.

Ernftlicher Schaden für die amtlichen Beziehungen.

Beziehungen.
Balbington, 1. Sept. Die amerikanische Regierung sat in einer von Staatsschreider Hull ausgegebenen offentlichen Erklärung, die allerdings nicht in Form einer Rote nach Woskau gelandt wurde, in fehr deutslicher Jorm zu verstehen gegeben, daß die künftig en kerienigte grom zu verstehen gegeben, daß die künftig en kerienigten Gtaaten und der Sowjetunischen Staaten und der Sowjetunischen Staten und erkengen Innehaltung ver Friedens der Richtein mis chung in die inneren Angelegenheiten des amerikanischen Boltes abhängen.
Die diesbezigliche Erklärung Hulls kautet:
And eingehender Würdigung des früheren Notenwechsels zwischen den Bereinischen Staaten und der Sowjetunion wird in der Erklärung Hulls weiterhin seitgestellt, daß die in den vorerwähnten Roten der

Die größten französischen Manöver seit Ariegsende.

Bollmotorifierte Berbande.

Baris, 1. Cept. Am Countog begannen in der Gegend non Reims die großen frangoffichen Mandver, die sich die Ende der Mache dingießen werden. Man erflätt in unter richteten Areien, das diese Mandver die groß sie en jeien, die feit Kriegsende in Frankreich durchgeführt wor-den find.

die feit Kriegsende in Frantreich durchgestührt worden sind.
Richt weniger als vier triegsstarte Divisionen, die durch Kelervisten ergängt worden sind, merden sich gegenührsteden. Das Characteristische an diesen Wenvoern ist die Lassacke, das diesemal kein einziges Kjerd Berwendung sinden wird, da die im Manader liegendeh Streitkalte durchweg motoristert sind. Um ein ungefälltes Kild von dem Grad der Motoristerung der französischen Armee zu vermitteln, wird darauf binge wiesen, daß beispielsweise die vierte Leichte Division augen verfägst, woon 400 Kangerwagen mit Rodologerenn ausgerührt sind. Im die niese 2200 Kraft wagen verfägst, woon 400 Kangerwagen mit Rodologerenn ausgerührt sind. Im die der Nandwer ist, seltzuschlen, wie lange so dauert um eine durch Kelervisten auf Kriegskürft gebrachte Division lampflähig au machen, dezwie einge diese Kelervisten bedienen zu Ionnen.
Die Mandwerleitung hat General Pretelat übernunden. Die Kranzwerleitung hat General Pretelat übernund der Armennen. Ter Chef des Generalfabes, General Ca me ein Mondoer beimodnen. Englische, italientiche, polnische und Kowjetungliche Militärabordnungen sind als Mandvergätte eingeladen.

Die frangöfisch-italienische Militärvereinbarung.

in den Bereinigten Staaten.

Sowjetregierung abgegebenen Bersprechungen durchaus klar und leineswegs zweideutig ausgedrückt seien, und daß sich die Sowjetregierung unzweiselhafter Missachung über gegebenen Bersprechungen schuldig gemacht habe. Die amerikanische Regierung, die sich in trüderen Berbalnoten beroits dartiber beschwert habe, daß die Sowjetregierung ihre Versprechungen ichaldig er daß die Sowjetregierung ihre Versprechungen und ist in die Tat amietite und die augesichts der wachsenden Ansüchrecht in den internationalen Begiebungen und der lich daraus ergebenden gesährlichen Folgen hinsichtlich des Ariedens und der wirtschaftlichen Folgen hinsichtlich des Ariedens und der wirtschaftlichen Folgen hinsichtlich der Fawierregierung die Heiligkeit ihrer gegebenen Berippechingen vor Augen zu stuppt ernichtlichen Beziedungen und diene wertvolle Jusammenarbeit auf vielen nühltichen Wegen zu ernöglichen. Wenn die Sowjetregierung in ihrer Antwortsolt all vielen nühltichen Wegen zu ernöglichen. Wenn die Sowjetregierung in ihrer Antwortsolt all vielen nühltichen Wegen zu ernöglichen. Wenn die Sowjetregierung in ihrer Antwortsolt auf vielen nühltichen Wegen zu ernöglichen. Wenn die Sowjetregierung in ihrer Antwortsolt auf vielen nühltichen Wegen zu ernöglichen. Den die Tätigseit der Komintern und öhnlicher Organisationen zu verhinden dem Getze eine Kelfießlich ein den feiner schweren Schließlich ein den einen ist weren Schlieg verfelt Schließlich ein en Beste den Geschwenen Berpflichtungen unmöglich, ihr Bersprechen, auf ihrem. Hobeitsgediet die gegen die politische und loziale Ordnung der Verlindern, achzuleugnen. Die Sowjets leugneten auch nicht und dien Schließlich ein Bestehungen. Die Sowjets leugneten auch nicht und hen eine schwen der Gescheite unumförführt und ihre Berpflichtung auch gar nicht ableitignen, weil ihre Hernichten und Untertanen innerhalb dieser Grensen zu übermanfen, undegrenz ein der Auswerten die Hobeiten Erniget der unumförführt und ihre Meach, die Samblungen und Augerungen ihrer Organisati

zen zu überwachen, unbegrenzt fel.

Es bleide abzuwarten, in welchem Ausmaße die in der Antwort der Sowietregierung angedeutete Absicht, die im Widertspruch mit den früheren Verlicherungen kebe, verwirdlicht werde. Halls aber die Sowietregierung weiterhin die Kolitif verfolge, Halls aber die Towietregierung weiterhin die Kolitif verfolge, Halls aber die Kondungen auf ihren Hoheitsgebiet zu dutden, die eine Einmischen darftellten, anstatt folde Handlungen laut ichristlicher Verplichtung zu versindern, dann fönnten die freundschaftlichen und amtlichen Berdichungen laut ichristlicher Verplichtung zu versindern, dann fönnten die freundschaftlichen und amtlichen Bestellungen zwichungen den heiden Absiehen gen zwischen Do dies Beziehungen wilchen den beiden großen Kationen auf diese Art unstlidlicherweise gefrubt und die Möglichfeiten gedeilicher Zusammenarbeit geftort wirden, hänge einzig und allein von der Haltung und den Handlungen der Sowietregierung ab.

Muffolini ruft weitere 200 000 Mann unter die Fahnen.

Abidink der italienifden Alpenmanover.

toricer Weise von Santtionen gesprocen werde, diatien auf leinen Soldenen, feinen Matrosen und feinen
Flieger verrichte, sondern seine Streitmacht einen
Flieger verrichte, sondern seine Streitmacht auf die
Kach deser Unsprache von die motorisserte Division
Tento in langen Kraftwagentolonnen vor dem König,
Mussolini und den Annövergalten vorbei. Der König sehre
auschliehend im Kraftwagen nach Triest zurüch Junipolini
veraldscheide ich von den ausländischen Hiesenden den ausländischen
Jentralische Erisperitetern. Er dankte den ausländischen
Jentralische Steffendertetern. Er dankte den ausländischen
Jentralische für die objektiven und die er genau versolgt dade. Er erstatze, er dosse, die ausländischen Fresse
vorstanden der erstatze, er dosse, die ausländischen Fresse
vertreter würden die Tage, die fie unter den italienischen
Ernatung behalten, das das gesamte italienische Bost ohne
Ausnahme um die Feldzeichen des Faschismus geschatt sei.

Beendigung der öfterreichischen Truppenübungen.

Bien, 1. Sept. In Kaume südlich von Wien fanden am Samstag die Soli uns mandber der motorisierten Division des Bundsderes kart. An den Sollububungen nahmen die Militäratundes der auswärtigen Rächt, für das Deursche Reich Generalleutnant Musi, teil.

Jugoflawien und die Cowfetunion.

Beigrad weiterhin gegen Aufnahme ber biplomatifchen Beziehung.

Belgrad, 1. Sept. "Politika" beliätigt in einem Bericht ihres auhenpolitischen Schriftleiters die Mittellungen, doch es Benefch und Titules eu auf der Konherenz der Kleinen Ententen nicht gelungen sei, den jugostamischen Ministerpräsidenten und Auhenminister zu einer Anderung der Hollend und Auhenminister zu einer Anderung der Hollend und Auhenminister zu einer Anderung der Hollend wir Musinahme der diesenschen gegenüber Sowjetruhland, also zur Aufnahme der diesenschlichen Beziehungen zu dewegen. Stofadin of wir ist aber Benesch und Titulescu das deutlich zu verstehen gegeben.

hauptfarflieiter sith Günther.
Stelliertrisch des Lauptfafflieitens Auch Leing Nung.
Denantwerfich für oplicht, Auflagspillt and Annie feing Nung.
Denantwerfiche in den Auflagspillt and Annie feing Günther; für den
vollischen Inderfickenblenit Nurf dem Aung für unpeffliftet Velefinde und
Dermilters i. Die Kauf Seing Nung für Schandenfehren. Mirflächer, denöte and Enweiser Willie Demptel für Ausgebang, Devoluptacheiten und der
Sportfull Teing Cenhardte für der Angelgen Glie Natter, fündlich
Devialite Ite. 4.— Dunkfahring.

B. Schelledon (1964) | Dereck Dr. phil. Gufter Schallenberg und Detlagebinttoe Geinrich Oabs.

Zeierliche Eröffnungssitzung der Reichsarbeitstammer.

Dr. Len vereidigt die Mitglieder.

Dr. Leg gab obschilesend die Bersicherung, das die Reichsarbeitsfammer es als ihre vornehmste Aufgabe betrach-ten wied, in dauernder Fühlungnahme mit den in der Front ber Arbeit sehenden Mannern zu bleiden und eine Aufdau-arbeit zu leisten, die sich durch eine gerodezu famarische Wahr-heitsliede auszeichnet.

Anichtiesend nachm der Leiter der Reichsarbeitskamme nach Wonahme des Eides die Verpflichtung jede einzelnen Mitgliedes durch Handschlag vor.

Reichsichulungswoche der REDUP.

Reichsichulungswoche der ASDAB.

Bertin, 1. Sept. Keichsichulungsleiter Dr. Wag Krauendorfer hat für die zeit vom 28. Augult die 7. September 1935 die Lehtrafte sämtlicher Varleichulen zu Arbeitstagungen zusammengerusen. Die Lehtrafte sind in vier Arbeitsgemeinschaften zusammengelast, die die Grundlagen der nationalisztalistlichen Schulungsrabeit derhadeln, auf denen dann zede weitere Schulung ür Sonderausgoben ausdaut: Kasse und Bevöllterungspolitist. Geschächte, Wirtstäglich und Vonderungsvolltist. Törperliche Wirtsaltes und der Lungspolitist, förperliche Wirtsaltes und der Allssendorf brechen im Laufe der Schulungswoche zu der Vollsenschaft von der Vollsenschaft und der

Frontfoldaten- und Rriegsopfer-Chrentag in Riel.

Eine Rede des Reichofriegoopferführers Oberlindober.

Eine Rede des Reichsfeigsopferführers Oberlindober. Rief. 1. Sept. Die Arlegsmarinestadt Kief hatte am Sonntog wieder einen großen Tag: 18ex 50 000 front fa meraden und Krieg so pfer woren aus Schleswig-Hoffein, Hamburg, Wided, Medfendurg und Ostdannover num Frontieldaten und Kriegsopferehrend der Genanispetion Rand ber KSCAR, nach gief gesonmen. Reichsfriegsopferschrend der Genanische Arbeit geschleite a. d. nus. Alle für der geworden der Arbeitschelle u. a. nus. Alle für der geworden feit 1914, in un jerer Bereits da ist, uns sitz unfer Sost einzujehen, ind wir ober die gieße den ge-bischen. Wer marschieren, um der nachfolgenden Generation zu eigen, mus Opfer sind. Bir wollen unfer Bost au seichen Dietikun und gleichte Opferbereitschaft erzieben, die wir selbst unter Beweis gestellt haben. Wir geboden um bei die Gelammenkunft, in essen für die zu forgen, deren Völkenner und Bakete im Kriege brausen gedieden find.

Das deutsche Sost das der der den Fidere und Volks-

Das beutiche Bolt hat durch jeinen Tübrer und Boltsfanzier jeine Mehrfreibeit und damit jeine volle Gouverdniiät miedergewonnen. Riemand ilt begeiftetet von der Wiebergewinnung der deutichen Abcht als gerade die, die 4½
Tahre an der Front gestanden haben. Die Wassender des
beutichen Boltes ist reich und boch, erwiesen in Laufenden don
Gestachen; das deutsche Bolt dur es nicht nötig, zur Allederferstellung seiner Eine die Rassen, plübren. Ariege können
nur Elend über die Mensche bringen.

Das Sudetendeutschtum fordert

fein gutes Recht bis jum letten Buntt.

Senlein auf dem Bolfstag in Saida.

Pentern an dem Sollstag in Judova Brug, 1. Sept. Die Subetendeutliche Vartei Kontab henleins hatte zum Somitag. 1. September, zu einem Vollstag nach habba in Vordodimen aufgetusten. Dem Kufe der Eubetendeutlichen Vartei hatten 60 000 Subetendeutlige Folge geleitlet. Im Wittelpunkt der Lagung stand die Kede des Parteilibrers Konnab denlein. Er sagte: Wittelfen hier vor der vielleicht größten Kundgedung, die unser Shaat jemals geschen dat. Dier steht nich eine Kartei, hier steht die Verförperung eines neuen Lebens-wilsens und Lebensglaubens, eine Wolfs-bewogung, die über allen Streit hinweg die Erneuerung

s zum legten Buntt.

jucht und die unter allen Umständen bereit ist, das Kecht, das uns in der Berfoljung und in den Minderheiterischulgserträgen verdürgt ist, zu erkamplen. Tir uns zicht est ein Jut id me der. Wit tomnen und wolken uns nicht mit Brosamen abspeisen sollien. Wit: wollen unse nicht das das geden des voor wenigen Wochen gesprochen. Die ganze Welt das das gedenderft, und weberall dort war zubelt, wo in der Welt Deutsiche madmen. Weber auch die nichtbeutliche Welt immt an dem Eisge unierer Bewagung fläcktes Intereste weil man eingelsden dot, daß in der ischedolsowalischen Berpublikt noch nicht alles so bestriedigt ist, wie man es gern der Welt glauben machen wollte.

3ah jage euch, Kameraden, wir sind nicht zusammen gestommen, um uns an klaummenden Reden zu berauschen, sondern um wor aller Welt kund zu tun, das wir ehr ist die einstelle und in der Auften der wild in den mit der Welt, das Recht der Verlich gewillt in d. mit zu arbeiten das mit aber edensons fehr zusunft unter allen Umständen zu erkampten. Won glaube nicht, das Kundel der Zeitnat und das Recht der Deitungt und glaube nicht, das Kundel konden zu erkampten. Won glaube nicht, das Kundel in der und ein der einen Gruppen Brosamen diemerken 315 Rillionen aber aben das Necht, nolle Gemige zu koden. In den Tagen unseren Aus Rillionen alse kacht, nolle Gemige zu koden. In den der der das den das Necht, nolle Gemige zu koden. In den einer Welt der unseren meuer Glaube und ein der aben das Necht, nolle Gemige zu koden. In den einer Welte einer Worden ein der einer Welte einer Monden der Aben das Necht, nolle Gemige zu koden. In den einer Welte einer Monden der Aben das Necht, nolle Gemige zu koden. In den einer Welte einer Monden ein der der der den den den einer den den einer Schalten der den der der der der der den den einer den den einer Konne den der der der den den den einer den

Nürnberg in Erwartung des Reichsparteitages.

Die Borbereitungen geben ber Bollendung

Allenberg, 1. Sept. Erft wor menigen Wochen sich es auf dem Reichsparteitug-Gestände wie in einem Ameisendausen aus. Zest, eine Woche vor dem Eredguis, kann man erkennen, dag insmissen Großes geleistet worden ist. Die Kongressballe im Luitpoldbain präsentiert sich in ihrer auseren Gestaltung deinvolle kertig. Die nordere und hintere Front sehen und geben der riesigen Halle das Sepräge eines repräsentiven Anses. Im Innern der Halle werden die Ausgehörte und die Vergel wird eingebant, die Aussigmidung nolsender. Kom Stadion des Luitpoldhaines glützt dereits die riefige Halen eine Kelen Erta. Die gigantischen Artolinen des Erweiterungsdaues sind die und einen Kelenien Seltor lertig. Die technische Einrichtung der Anlage geht ebenfalls ihrer

Fertigitellung entgegen. Man hat eine eigene Beriefelung angelegt und der Kasenterpild liegt vor den Tridinen und der Ehrendalle im frischelten Ernin. Unweit des Luitpolaines am Tiergarten dehnt fich das Freiselände aus, auf dem sich die neue gigan bil de Kong reichtelle eindem wird. Dier ist für der seierlichen Alt der Erundsteinslegung ihon die Tridine errichtet. Der Grundstein seldst is dereichte ist ümgeter Zeit eingetroffen. Auch auf der Zeppelinwiele sind die Koderreitungsarbeiten dem Abschieden der Zeppelinwiele sind die Koderreitungsarbeiten dem Abschieden die Koderreitungsarbeiten dem Abschieden des Angeleichen des Angeleichen dem Abschieden und der Abschieden des Angeleichen dem Abschieden des Abschieden de

Deutsches Theater in Wiesbaden.

armer getaten if als das Kautenbetein.

Roch ein zweiter lieftand keht der Bollstümlichfeit der Oper im Rege. "Sünlet und Gretel" machten ihr Glüd mit den geschlich verarbeiteten Bolsweisen. Davon ift dier, von dem in den zweiten Att. eingeslocheen Kinderreigen abgesiehen, nicht die Kede. Aber die fligranartig feine Arbeit der Orcherterprittur bereitet jedem musstlichigen Ode eine telne Areude. Ein liedenswürdiges Thient von echt deutscher

Mus Kunft und Ceben.

* Richtarische Kirchenmusiter aus der Reichsmusit-tammer ausgeschlossen. Aus der Reichsmusitkammer wurde eine Angabl nichtarischer Kirchenmusiter und Organischen aus den Orten Königsderg in Kreuben, Bertinafriedenau, Köln-Aippes, Eberswalde, Ossendach am Main, Jenen Frankenburg und Bertin ausgescholen. Den aus der Reichsmusitkammer ausgeschlossenen Musikern wurde mit sofortiger Wittung die Berechtigung zur Aussübung über disselzgen Tätischet eines Organischen in driftlichen Kirchen entzogen.

* Kammerfänger Richard Manr, der befannte Basilit der Wiener Staatsoper, hat um Bersehung in den Aubeit and ab 1. September d. 3. ersteht, Wanz war im Frühlafr d. 3. schwer erfrantt und muste sich zwei lebensgeschlichen Operationen unterzieben. Der Sänger hat die Operation zwar verhältnismäßig gut übersianden, jedoch sübste er nicht mehr die Kraft, vorläufig wenigstens, auf der Kühme auszuteten. Die Bundestheaterverwaltung hat seinem Gesuche lattgegeben.

hat seinem Geluche stattgegeben.

* Der Spiegel in der Telephonzelle. Gegen die Absicht er englischen Vollverwaftung, die össentlichen Gernsprechzellen mit einigen Begnemichteiten, vor allem mit einem Spiegel auszugestaten, laufen noch immer täglich zohlreiche Protestichreiben in die Juschriten-Spatten der Londoner Lageszeitungen ein. Ein besonders kiellisch begabter Leser Art seltgestellt, das jedes Gespräch sich durch dem Spiegel um etwa 12 Minuten verlängern würde. Dabel ist allerdings die eigentliche Zeit vor dem Spiegel nur mit rund 4 Minuten angegeben, die andere Zeit nehmen Ausber und Lippenstift in Anspruch, Auf zahlreiche Juschriften hat aber auch die Politbehörde inzwischen wollen", lagt ein höherer Beamter", dah de Benusyng des Spiegels zum Jweefe der Berefchönerung nicht länger als genau zwei Gefunden währen darf. In dieser Aus Ante Abei des Freispienne muß auch die gegendert sein."

* Wes Kant kich im Himmel wönsichte. In Kante

* Wen Kant sich im Himmel wünsche gewoert sein.

* Wen Kant sich im Himmel wünsche. In Kants Tasetunde kan des Gesprüch einmal auf die Frage des Fortlebens nach dem Tode. Einer aus der Gesellschaft sagte ub dem großen Beliosphen: "Iddrer wird man woht dott oben seine Aufrahrft werden können, wenn Sie sich im Berein alter Weisen aus alter und neuer Jeit zu einem himmlischen Kluß zusammensinden." — "Ach, Freund", erwiderte Kant lächelnd, "bleiben Sie mir mit den Weisen und Gelehrten vom Hallet" Dann wandte er sich zu seinem alten treuen Diener und sagte: "Wenn ich in seiner Wels meinem guten Lampe begogne, dann werbe dit jroß sein und zufrieden auszusen: "Gottlob, sich din guter Gesellschaft."

Wiesbadener Rachrichten.

Geptemberregen.

Geptemberregen.

Der September ist mit tählem und veränderlichem Wetter über uns gelemmen. Auch dieses Jahr zeigt er sich recht als der Monat des Id der an gs. Wenn des Korn gemäht ist und auch die zweite Heumand einzehracht wurde, wenn die Jungen mit ihren dunten Papierdrachen auf die fahlen Singen mit ihren dunten Liegt, gibt der Landschafte in etnlies Geptäge. Wan ipürt es, wie auch die Katur in eine leife Möchebe wide den Izuerlichmung gerät. Das Weister in eine leife Möchebe währ Lanerstlimung gerät. Das Weister eine Kleich Mit ihm balten auch die Kegent ag ewieber ihren Lintu an die Istelle des Riübens. Der September dezieht sein Kleich.

Mit ihm balten auch die Kegent ag ewieder ihren Einzug, Bald wird man wieder ein wenig trübselig am Kensten der gesellelt sein. Man keht ein wenig trübselig am kensten der gesellen eine Kannel und laufch der einzenfagen Melodie des Regens. Auf den Renkerblechen trommeln die Troffen, an den Scheiben rieseln und rinnen Kleine Bächein herunter. Man bat noch nicht der rechte Stimmung, un sich winterlich in eine Cede zu lehen und ein Ruch zu lesen. Die Unternehmungsluft, die der Kommer hell angeschlich den Regenmate der nach mehr der den Regenmate der nach eine Kegen und ein Buch zu lehen der gemähre der der der Geschen den Regenmate der ins Geschen und lich den Geptember von draugenblich den Regenmate lervorzuhölen, die Regenmige tief im Schicht zu ziehen und lich den Geschen den Allende Gese, an den Alinsteinen Krubelt ein munteres Känslein entlang, Aberall raufcht und Nießt, rinnen und feltwende kann die Kungen anzulehen?

Der Allende der der den der Kenner krubelt ein munteres Känslein entlang, Aberall raufcht und Nießt, rinnen und plätighert es. "Es regnet, die Erde wir den mitmen ein ein ein ein ein dan der den der Geschen der Kinge ein den der mit ein den Begen

Kinnstein entlangschwimmen. An der Straßenede steht ein einamer Sagen, melancholisch läßt das Pierd die Ohren hängen.

Eilig gehen die Menschen norüber, wie wandelnde Vilgelehen sie aus mit ihren Kegenschirmen. Eine junge Dame mit hohen Stödelschaben büpft über die Pfüßen, lachend iehen ein paar Aurschen ihr nach Und dann fommt man an den Nand der Stadt, wo weite Kelder sich ausdehnen. Das Erdreich, das sonik dunt geiprenkeit aussch, das jest eine lösden, gleichmäsig braume Herbe angenommen, frisch und dienn glanzt das Gras. Dier, über den weiten stillen Keldern, tann der Wind sich richtig ausstoben. Verlichten schlosen der Kelde und Kegen uns Gestäck, man muß sich midigam vorwärtssämpfen. Aber es mach Freude, den Kampt mit Wind und Vegen aufzunehmen, und wenn man dann wieder in der dehagigt der aufgehängt, dar, weist man, doss ein paar Regentage die frohe Laune nicht verderen können.

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

Sandtafdenrauber am Bert.

Ham 20. d. M. gogen 22.15 Uhr, wurde ein junges Mödden, das lich auf dem Aachhaufeweg befand, in der Rähe der Ringlinde non einem Undekannten angelprochen und beläftigt. Da das Mödden den einfadungen des Kurichen nicht nachtam, verfehte biefer dem Mödden mehrere Faultschiege und entrig ihr mit Gemalt die Hamblacke. Beidreibung des Täters; zirfa 1.80 bis 1.85 Meter groß, zirfa 23 Tafre alt, glatt röllert, et rug blauen Angu und dunfeigarauen hut, als Schiftes eine logenannte Fliege, an der linken Hamblach einen Taurting. Angaden über den Täter erditten ham der einen Taurting. Angaden über den Täter erditten hier Ariminalpoligei, Jimmer 93.

Silleneinbruch.

In den festen Monaten wurden aus einer unbewohnten Silla an der Schönen Aussicht ein weiher Porzellanwaichilch mit wei Haben, einem Totlettenlpiegel und Glasausigsgelöhen.

Barnung por einem Schwindler.

Bor einigen Tagen üß hier ein Mann aufgetreten, der fich als Vertreter einer Gerliner Jirma ausgab und bei Ge-ichältsleuten Bestellungen auf Wareneinsaufsbücher entgegen-nahm, die aber ipäter nicht getieseter wurden. Sor dem Schwindler wird eindringlicht gewarnt.

Westnahmen.

Fefinahmen.
Jefgenommen, und dem Amtsgericht vorgesührt wurden in der vergangenen Woche: 2 Fahrraddiche, 1 Ladendiebin, 3 Juhälter und mei Unholde, die ich an Kinderen vergangen hatten. Ferner fonnte endlich der Dieb gesaht werden, der in den Morgenstunden die vor den Haustützen siehenden Brotchen und Michslachen stagt.

Regelung über gleichzeitige Zugehörigfeit jur Reichskulturlammer und Induftrieund Sandelstammer.

Rlarftellung des Reichswirtschafts- und Reichspropaganda-minifters.

— Die Reichsfennzisser für die Bebenshaltungstoften stellt fich für den Durchschnitt des Monats August 1935 auf 124,5 (1913/14 = 100); ste ilt somit um 0,2 % höber als im Bermonat (124,3). Die Rennzisser sür Ernährung dat um 0,2 % auf 123,2 die Rennzisser sir Height um um 0,3 % auf 123,0 die Rennzisser sür Seielung um 0,8 m auf 126,0 die Rennzisser sür Wohnung ist 0,2 % auf 118,0 angezogen. Die Rennzisser für Wohnung ist

Schluß mit reaktionären und konfessionellen Dunkelmännern!

Der Rampf begann gegen Reaftionar und Duntelmann.

gegen Realtionär und Dunkelmann.

Am Gonntagmittag, 12 Uhr, sammelten sich die Formationen der NSDAB. auf dem Dernsch en Gelände. Kon der kampfetprobien SM. bis zum Jungvolf waren alle Kieberungen der Fartei vertreten, um in geschlossens einschie tillen undebengte Einschiederteilder für Kübert, Bewegung und Bolf zum Ausdeum zu deringen. Ein mächtiger Jug, in Sechserreihen gegliedert, frat seinen Marchs an, der allen Dunkelmännern einderinglich nahedrachte, daß Laugmut seine Schwäcke is, daß die Bewegung, seltgefügt, dem Beschlosse sichtlich. Der March, von dem aufrilitelnden Spiel der Musik- der Allend wurde fleige igt, dem Beschlosse sichtlich. Der March, von dem aufriltelnden Spiels der Kuspischen der Schwegung, zu der Allender gesche der Kuspischen der Sewegung. In die Auflich und Coullinkraße zur Tannus und Sonnenderger Straße. Werdelt und der Verläuse der Sewegung In die Auflich under beiernender Sonne marchiterten die Keolsterung Wiesbadens in bergliche under unter Jerennender Sonne marchiterten die der Senten und schwarzen Kolonnen in Sonnenderg ein. Die Spiek des Jages hatte dereits wieder den Ausgang des Ortes erreicht, als die letzten Einheiten gerade einzuleten. Auf dem Rüdmarlch, der über die Milder und Stilben mittoge sührer ließen sie die Einheiten aus dem Juge. Ihre Führer ließen sie die Einheiten aus dem Juge. Ihre Führer ließen sie hie Einheiten aus dem Juge. Ahre Führer ließen sie hie Einheiten aus dem Juge. Ahre Führer Luss den ledweißbedeckten Geschieren der einzelnen sonnte man lesen, daß sie, wie sie heute sirt dem Führer marchieteten, dereit sind, morgen das Letzte sir geweilter Milderten.

Auch die Laftwagenfahrt am Samstagabend war ein gewaltiger Auftatt im Kampf gegen alle die, die da glauben, unter der Dede gegen den nationalsozialistischen Graat wühlen zu tonnen.

Mm 3. Ceptember 1935

fteht gang Biesbaben im Banne einer Propagandamelle von

flent gang wiedenden im aumagen unerhörtem Ausmaß. In 38 Massenden und gebungen soll Auftlärung werden über die Feinde des neuen Deutschlande: reattionäre und tonsessionelle Dunkelmänner!

Die offenen und gefarnten Teinde des Staates glauben wie-der Motgenluft zu verspuren. Sie glauben unfere Nachsicht mit Schwäche verwechseln zu tonnen. — Mir haben ihnen mit Schwäche verwen,
3eit jur Ginficht gelaffen.
3est ift Schlug!

Um 3. September 1935 gilt es, die Bevölferung aufzurütteln für den Kampf gegen die offenen und getarnten Boltsichadinge aller Schattierungen.

Um 3. September zeigt jeber wo er fteht. Wer nicht für uns ift - ift gegen uns -Wer mit uns fämpfen will - reihe fich ein!

Gang Wiesbaden marfchiert am 3. Ceptember 1935.

Die Cammelpläge ber Ortsgruppen.

Aufruf an die Frauen Wiesbadens!

Am 3. September 1935 zeigt Wiesbaden, baß es mit Begern und Volksverratern teine Gemeinschaft haben will. Much an euch Frauen ergebt ber Ruf, geschloffen an ben Rundgebungen teilzunehmen. Wahrend am Abend die For-mationen und Gliederungen ber Partei, die Behörden und Betriebe gemeinsam ju ben Rundgebungsfälen marichieren, begeben fich bie Arquen

begeben sich die Frauen bieret zu den Bersammlungssälen. Um Marich beteiligen sie sich nicht. Frauen Wiesdadens! Ihr sieht mit in der Front eurer Känner gegen reaftionäre und fonsessionelle Dunkelmänner! helft mit am Aufbau unseres Katerlandes! Seweist dies am 3. September durch den Besuch der Kundgebungen!

Beil Sitler! Die Rreisfrauenicaftsleiterin:

i. B.: geg. Rung.

2Bo finden die Rundgebungen am 3. September ftatt?

am 3. September statt?

Jeder deutschemuste Boltsgenosse ächtet die reaftionären und donssellichem Aunklimänner und deweist dies am 3. September durch seine Teilnahme an den 38 Großefundgebungen, die in solgenden Sälen Wiesbadens und der Vororte durchgesührt werden:

Alts Kiesbaden: Baulinenschlöße, alter Saal, meuer Saal und Kandelmist werden:
Aufts Kasins; Keues Musleum; Turnhalle Turnerdund; Ragtung; Iula und Turnhalle der Gutenderssichule; Aufins; Keues Musleum; Turnhalle Turnerdund; Auch auch Turnhalle der Gutenderssichule; Keitaund zurnhalle des Lunnhalle, Saalson Bellevue"; Turnhalle, Keitaurant "Gofmiser; Keitausant, "Germania"; Turnhalle, Keitaurant "Vofomotive".
Ale der zietenschule; Kestaurant "Vofomotive".
Ale der zietenschule; Kestaurant "Woler"; Keitaut, "Säten".
Dohde im: Turnerheim; Keitaurant "Rose".
Et de ah zie im: Kestaurant "Woler".
Fi au en sein: Kestaurant "Woler".
Ar au en sein: Kestaurant "Woler".

mbrinus". Rambach: Reftaurant "Taunus". Schierkein: Gaalbau "Tipoll". Sonnenberg: Gaalbau "Tung"; Gaalbau "Raifer»

... Georgenborn: Reftaurant "Schöne Aussicht". Ig fia det: Reftaurant Aleinichmidt. Hehloch: Reftaurant Alian". Kloppenheim: Reftaurant "Roje".

Rabeau ausvertauft . . .!

Roch heute eine Eintritissarte fichern zu den Größlandgebungen des Kreifes Wieshaden der RSDAH, und FUF.

3u ben 38 Ersftundgehungen bes Areises Wiesbaden am 3. 9. 1933 sind Eintrittstarten zum Breise von 20 Pf. bei allen Blod- und Zellenleitern der Ortsgruppen, allen Maltern und Barten der DMF, MS-Spag, NSW, Amt sitt. Erz'eber, Amt für Beamte und der Kreisstauenschaft zu er-

Erz'sber, Amt für Seamte und der Kreisfrauenschaft zu erdalten.

Ferner in nachtehenden Borvertaufskellen:

O. Mitte: Menges, Zigarrengeschift, Wilhelmstraße 28. Kindschofen, Schimageschift, Langagle 29. Dette. Trileur, Richefederz & Amersderer, Flumengeschäft, Wilhelmstraße 28. Kindschofen, Schimageschift, Langagle 29. Dette. Trileur, Richeferz & Emersderer, Flumengeschäft, Wichselmstraße 8. Thurecht, Keichsgeugmeisteret, Krichgasse 18. Buldmann, Cols und Konditoret, Triedrichftraße 18. Einain, Hobotdondung, Bahndolftraße 3. Rauer, Japarrengeschäft, Kirchgasse, Kreil, KS. Suchdandlung, Große Burgstroße 19. Feildach, Kurdausplaß, Alte Rolomade. Hortenbach, Kapierdandlung, Ciesbergstraße 1.

O. Kord: Schneider, Kasseschift, Keroltraße 19. Ehrengart, Friseur, Sadigasse 14. Hoblischer, Kaderei, Völlippsderg 23. Schmidt, Käderet, Ludwigstraße 10.

O. G. ab. Schuler, Jigarrengeschäft, Ede Moriks und Keichnitaße. Baper u. Schieker, Friseur, Goethelkraße 17. Wississ, D. G. Güdend: Henry Starrengeschäft, Ede Moriks und Keichnitaße. Baper u. Schieker, Jigarrengeschäft, Keicherwaldunge 11.

O. G. Güdend: Kannenberg, Lebensmittelgeschäft,

OG. Südend: Heer, Zigarrengeschäft, Riederwaldsfraße il.

OG. Süd west: Rannenderg, Ledensmittelgeschäft, Gediersteiner Straße il. Jonn, Ledensmittelgeschäft, Kiedricher Straße il. Jonn, Ledensmittelgeschäft, Kiedricher Straße von Aben den Annach inn, Kalser-Friedrich King 4. Brid, Ledensmittelgeschäft, Germaniaplaß 3.

OG. Best: Ross Drogerte, Sedamplaß il. Läng, Schreibwarenseind zu Kiedstraße 28. Schaus, Schreibwarenseind zu Kiedstraße 28. Schaus, Schreibwarenseind zu Kiedstraße 28. Inden, Orgerie, Sed Schaus, Schreibwarenseind zu Kiedstraße 29. Inden, Orgerie, Ede Söden und Scharfdarftraße, Hidzenschaft, Bechfieder il. Witte, Jigarrengeschäft, Jagarrengeschäft, Porchtaße 21. Pitaßer, Jigarrengeschäft, Vonklicher und Waldstraße. Heider, Jigarrengeschäft, Anhaltenschaft von Schaus, Ede Schieft, Sieder, Findenburgaliee 120.

O. E. Vieder, Kraßeschaft von Vonklicher von Westernicht von Vonklicher von Waldstraße 22. Darib, Feinfossbandlung, Weiserick, Macinger Staße 11. Schubmacher, Elettrobaus, W.-Biederick, Macinger Staße 11. Schubmacher, Elettrobaus, W.-Biederick, Mathausftraße 74.

mit 121,2 ganz, und die Kennzisser für "Berschiedenes" mit 140,8 nahezu unverändert gebieden.

— Die Kennzisser der Geöhhandelspreise siestlich sich sie den Darbietungen, die mit einem Ordeskervortrag des Geöhösten der Vorweise der Vorweise der Vorweise der Vorweise des Vorweisers des Vorwe

Abteilung den Strauß-Walzer "Künstlerleben" getanzt. Rach Schluß der Darbiefungen auf dem Podium harte des Kubli-kum Gelegenheit, der prächtigen Illumination des Kurs gartens eine Auswertsameter zuzuwerden. Die bunte Herlenkette der Lämpchen, die sich über die Wege spannite oder in sarbenprächtigen Arabesefen in den Teppich der Kalem släche rund um den Kurdausweicher gewebt war, imponierte edenio, wie die aus dem Dunkel des Hintergrundes durch Austrahlung auf den Terrassen den Amgruppen. Angeregte Unterhaltung auf den Terrassen bielt die Gäste die nach Mitternacht an der Ekätte des Feites.

— Ein sektlicher Musikaschwitzen murde im Europesten

Mitternacht an der Stätte des Kestes.

— Ein seitlicher Mustnachmittag wurde im Aurgarten am Samstag anlästigt des Geburtstages der Königin von Holland abgehalten, im dem sich eine abstreiche Seinderichar eingefunden hatte. Um 16 Uhr besam das sieden klummern umfallende Helptrogramm, das ein Gälten holländlich Mittell vermittelte Dadei hörte man u. nach der holländlichen Zestwertüre von K. Hol, den holländlichen Krönungsmarich von G. Mann, sowie Biet hein, eine holl Rapplodie für großes Orchester von K. G. Antoog. Es solgte dann die treffliche Erstaussührung der innschaften Wächsenvertire "Feit der Ansantin" von K. Gebaardt Ein holl. Hopplodie für großes Orchester von K. Gebaardt Ein holl. Hopplodie für großes Der Anseitungen der hollschieden der wirtigen Mustefliege Die Varbietungen des Städlischen Autorscheters, das unter der Leitung von Dr. Thierescher fand, sanden farten Beisall.

— Die Stadt der Edeliteine und des Schmuds, das

— Sommerllugdient bis 3. Ottober. Die Deutsche Luithania wird in diesem Jahre ihren Sommerslugdient ertemalig ohne Anderung der Fluggieten die zum 5. Ottober durchführen. Abgesehn von einigen Flugstrechen, die vorwiegend dem Etholungsreiseversche dienien, werden alle Franzeischungen auch weiterhit unwerändert deslogen. Der derchfülzughan, der dieser am 1. September in Kraft trat, und teilweise erhebtliche Flugplanänderungen drachte, fällt klinktio fort.

venigliens eiwas unterlegen. Hergegen haben Reichsbahn und Mitreisende nichts einzuwenden!

— In icht gewag Reich der Abseichen davon, daß von einer Geschr der Fleichverlorgung des deutschen Bolles nicht die Robe sein kann, deligen wit jedoch darüber kinaus einen ungeheuren Schaß, der vielen Assligenonsen Arbeit gidt, vielen die Gesundheit soven und allen durch Erdennen den Assligen der Verlingsklächer den Assligen der Erfriede geden vielen anlehen Bollsgenolfen Arbeit und Brot. Hier ist der Freingsklächer und die lichverarbeitenden Astriebe geden vielen anlehen Bollsgenolfen Arbeit und Brot. Hier ist der Freing der Schag, aus dem Milliomen an Löhnen bezählt werden. Der Herting, in allen einem Arten, de grüner Fering, Galzbeiting, in allen einem Arten, de grüner Fering, Galzbeiting, laurer Fering, Brathering oder Büdling ift ein vollkering, sabrungsmittel, des durch seinen Fritzgehalt früsigt und widerfandsfählig macht. Die verarbeitende deutsche Frischlandsfählig macht. Die verarbeitende deutsche fischländsten Büdling, Sie macht serner den Fertigehalt früsigt und widerfandsfählig macht die verarbeitende deutsche findindultrie verandelt den Fertige durch Stänligen kolldar und sollsbet sond Erragunische der Bertendaumrischen Buch finding die des der Bertendaumrischen Buch finden von Erragunische der Bertendaumrischen Wertige das der Bertendaumrischen Wertige das der Bertendaumrischen Berting durch der Weiner Machalten Austrungsmittels wie des Schaften und bei der Berting der und der Bildigkeit deles Anhungsmittels und en Machalten gespart werden lann, tenme nacht weiten Berting auch der Michael was der Anhungsmittels und Bautiget von Bertingen und bewahrt der Hertingen Schaften Geschaften Mehren Wirtschaft zu, denn deutsche Beutschen werden Wirtschaften gespart werden lann, tenme nacht en Birtschaft aus den Bentweiten Weitschaften Schungen und Borraken und den Einfauf von Seignierten Setzingserbrauch und den Birtschaften des Anhungsmittels und den Michael der Beitagete Deles Anhungsmittels und den Michael der Be

Wiesbadener Großappell des BdM.

3000 Rameradinnen feiern ihr Sportfeft.

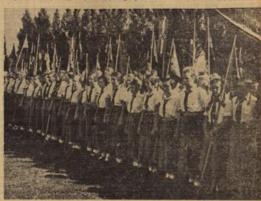
3000 Rameradinnen seiern ihr Sportsest.

3000 Rameradinnen seiern ihr Sportsest.

3000 Robeld des Bodt und Jungmädels des Obergaues Heisenstellung der seinen Kassen der Kampsbahn "Kleinstelden". Gie verfärperten in dem einzigartigen Bild die Gemetnischaftsatett an der Geinndung und am Ausbau unseres Baterlandes.

Nach den seiselnden Morten der Reichsschulungsleiterin Erna Bohl mann folgte das seierstiche Jahmendisen. Dann begannen die einzelnen Gruppen ihre Turnsund Geschleinen der Alleinen der Alleinen der Gruppen ihre Turnsund Geschleinen der Ausschleinen and die Genausschlein der Ausschleinen and die Genausschlein der Ausschleinen and Geschleinen der Geschleinen der Amschleinen and Geschleinen Die Jungscherung in das große Gange. Gootliche der Wille auf Wilterbeit und Geschlein uns in den geschleinen geschleinen der Ausschleinen uns in der Sung verlogt und die Liegariede Ramischlein unter bließe noteiten der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen Geschleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen Geschleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Schleinen Geschleinen der Schleinen Geschleinen der Schleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen der Geschleinen Beschleinen der Geschleinen d

In Frantfurt a M. waren 10 000 Mabels aus 18 Untergauen Seifen-Raffaus auf bem Sportfelb aufmarschiert. Gauleiter Sprenger, ber bet seinem Einerfein fitimmisch begrüßt worben war, erinnerte bann in



Babrend ber Morgenfeier.

Noto: 53.

einer Ansprache an die vergangenen Zeiten, in benen die Jugend zerrüttet in vielen Partei- und Turnvereinen ftand. Deute sieht eine Einheit da, die weiß, daß sie die Plischi dat, dem Staat gelund und kart zur Justunit zu werden. Sindringlich schilderte der Gauleiter noch einwal die Plischien der jungen deutschen Röddels, die zu gesunden, weltenschaufig sekvervorzeiten Frauen und Mittern aufwachsen milsen. Dann wender er sich an die Eltern und rut ihnen zu, daß es nur noch eine Tugen die glich werden milsen. Der Bowen und Mäddels ersaßt werden milsen. Deche Jungen und Mäddels ersaßt werden milsen. Seder Junge gehöre in die H. und jedes beutsche Mädel in den Bow.

rengaus gebracht merben muste.

— Bop der Terppe gestellen. Samstagabend glitt in einem Hause der Weisstraße eine Frau so ungtüdlich auf der Fluxtreppe aus, das sie mehrere Stufen hinunterstürzte. Rit einem insen Unterschaftelbruch drachte des Sanitätsauto die Verunglüdte ins Städtliche Krankenhaus.

Medicungspersonalien. Jum Oberregierungs und Medizinalrat wurde ber Kegierungs und Medizinalrat wurde ber Kegierungs und Medizinalrat Dr. Schrader bei der Wiesebabener Regierung ernannt.

Jur probemeisen Beschäftigung bei der hiefigen Regierung ist Gerichtsossessor Erig Bolpel aus Frankfurt a. M. bertusen worden.

Sportfest der Landespolizei.

Sportsest der Landespolizet.

Auf dem Sportself in der Kaserne an der Gersdorfstraße ging am Sonniag des erste Sportsest der Landespolizet Wiessdaden nonstatten, des den Jewed verfolgte, der Cisentlickeit die Urt um Bielleichigtet der dienstlicken Goortenosdikung zu seigen. Die von schönkem Wetter beginstliche Berindigen gertreute sich eines lacken Selgichs, unter dem Gablen, der einkaltung erfreute sich eines lacken Selgichs, unter dem Korengäsen demerkte man u. a. Volizeiprässdent Freihert den Kahlen und der Verlagermeister Techuler. Beigermeister Fischert der Schönkendisch demerkte man u. a. Volizeiprässdent Freihert den Van Follen u. Regierungsprässdent Istalie Techuler. Beigermeister Fischer des Gerengässen der Schaltungsreiche Fischer des Gerengäsen der Schaltungsreiche Fischer des Gerengässen der Kallenstlieben der Geschildieben d

Preußifch-Süddeutiche Staatslotterie. Samstag-Bormittageziehung.

3000 9197.: 69 876 109 693 128 542 259 705 276 217 297 946 341 864 377 780.

2000 SER.: 66 121 145 122 393 814.

1000 9392: 5403 29 568 32 317 43 072 61 715 63 680 107 761 109 549 135 562 145 614 147 929 167 807 200 002 202 674 223 608 249 048 283 191 296 324 310 408 341 400 372 194 376 069 386 496,

Samstag-Nachmittagsziehung. 3000 HM.: 140 488 147 475 225 335 283 968 311 591.

2000 9:97.: 122 379 212 715 229 527 240 228 259 321 285 617 289 636 345 706 362 822.

1000 9391: 3338 6257 44 857 47 210 52 088 66 476 88 654 104 839 113 259 117 966 130 377 142 890 167 7339 181 403 211 034 213 645 241 652 268 291 293 595 305 032 329 861 331 417 370 903 388 152 395 061 397 381. (Ohm Grendh:)

Wiesbaden-Biebrid.

Das ihone Weiter bet leiten Tage wurde für Rheinfahrten wiederum reichlich benuht Anfonmende und abjahrten wiederum reichlich benuht Anfonmende und abjahrende Dampfer waren gut befest. Am Samstag, gegen
Bend, deligtere von Köln fommend, der Dampfer "Kailer
Wilhelm" mit eine 1000 Urlaubern der RSG. "Kraft durch
Kreude" aus Weftislen Siedrich, Auch die Aotorichiffe "Kreiberr den Steint", sowie "Meteore" unternahmen Ertrafahrten
nach St. Gearshaufen und Kodlen, Mit dem Schneldampfer
von Köln trafen am Samstagabend 40 chiefliche Arzie hier
ein, welche in Wiesdaden Aufenthalt nehmen. Auch an geltrigum Sonntag wer der Verfehr auf dem Reimlitom ein
recht lebhafter. Segelboote, steine Motorboote, Freunde des
Kamus und Kaddeliportes doten ein abwechlungsreiches
Sild. Der Schloppart hatte einen Beluch am geltrigen
Sountag zu verzeignen, wie leit langem nicht mehr. Alt und jung fütterten die auf dem Reiher sich tummelnden
junge Enten, wobei sich auch die Karpfen in großer Anzahr.
Die Stehrläger Leers verzeite sich zu

junge Enten, wobei sich auch die Karpsen in großer Anzahleinfanden.
Die Biedricher Kerd ersteute sich wie alljührlich eines guten Beluckes. Auf dem zestsplatz in der unteren Wiesdadener Straße, wilchen Schule und Natunger Straße, bertschie ständig ein reger Betried. In siemtlichen Salen war Tanz Sösse aus der nichten und weiteren Umgedung waren voll des Lobes über den datzebetenen traditionellen Zweitsgenlichen. Am Samstag, 19:30 Uhr trasen, von Wiesdaden tommend, die Autofolonnen der Kropagen an das ahrt sämten sieder Hernationen der Kropagen der das fahrt sämteren sieder hernationen der Roddische Stadtreils die zum Adein vorschlieden der Ausbertliche der Sieden der Kropagen von der Kropagen unteren Genatung vorschlieben der Kropagen unter die mitrastätig. Die Formationen mit dem Typielmannsgap der Hilleringend und der Ro-Kadpelle markdierten um 11:30 Uhr vormitigs durch die vorzelehenen Straßen die Austendigen wohle Australies der Kultsding erfolgte.

Wiesbaden-Schierftein.

Bei ber Ortswaltung der DMJ, Mörtisirage 1, ift jest ein Anschlagebreit der Stellenvermittlung angebracht worben, Dort gelangen nunmehr regelmäßig die Stellenlisten, die die offenen Bosten der Angestelltengruppen enthalten, zum Anshang.

die offenen Tosten der Angestelltengruppen enthalten, zum Ausband,
Aros der vorgeschrittenen Jahreszeit herrichte, von gate Witseland, auch der Verleichen.
Alle Bereinsbäder, sowie das Strandbad, waren verhältnismäßig gut besucht, des des Strandbad, waren verhältnismäßig gut besucht. Das Vossenmen des KSK wurde wegen andermeitiger Ananspruchnahme einiger Chwimmer um 8 Lage verschoen.
Frau Anna Hofle, verwitwete Wolfmerscheibt, Mainzer Straße Z, seierte am 30. August ihren 70. Geburtstog. Gleichgeitig ist Frau Hollen bes Wiedenberer Tagblertes.
In der Vogste um Frausturt-Sachsenbaufen mit seinem Motorrad. Er erstit eine Schirmerschlierung und mußte ins Baulimenstift gebracht werden. Seine Frau, die sich auf dem Gozinssiss der den Kontentick frausen der Kontentick frausen der Kontentick frausen der Kontentick frausen der Kontentick frauser der Kontentick frausen der Kontentick frause der Kontentick frausen der Kontentick fraus der Kontentick frausen der

Wiesbaden-Bierftadt,

Beihe ber erneuerten evangelifchen Rirche.

Wiesbaden-Bieritadt,

Beiße der erneuerten evangelischen Kirche.

Die evangelische Gemeinde Wiesbaden-Bierstadt batte neben ihrem Krichweibing am Gonntag besonderen Anlach gur Festeschen Litte neben ihrem Krichweibing am Gonntag besonderen Anlach gur Festeschen Löre mehr als 1000 Zahre alte Kirche, ein geschichtiches Währzeichen unserer Gegend, wurde und monatelanger gründlichen Grundbarafters, durch einen selectischen Den gottesbensteilten der Währzeichen Litter und den Allagen. Der Allach auf einen felerlichen Gerenbeiten der Merchen die Leichten Währzeichen, dem gottesbensteilten der Gestenberteilten Angelieben könnt und eine Allagen. Der Mitar mar mit Alumen und Gitandenichmal seitlich geschmidt. Das Gottesbaus war nollbelekt, Juni Fachnenabordungen hatten zu beiden Seiten des Allaces Aussischen und Kachbaricheit, geladenen Gästen aus Ersch-Wiesbassen und Rachbaricheit, geladenen Gästen aus Ersch-Wiesbassen und Rachbaricheiter. Dann langen bie vereinigten Anfarch zu erschieben aus Begrüßung erhob und die Degel spielte, kinter Leitung von Herter Ir ach felt (Wäung-Gonscheim), dass Ganftins aus der Deutschen Meile von Schulern Auch Gemeindegelang lotzt die Weiterbandlung durch den Landessteilen geloft die Weiterbandlung durch den Landessteilen geloft die Weiterbandlung durch den Landessteilen, des der Verlagen der Gemeinde, Gelang der Gemeinde Gestenburgen geloft die Weiterbandlung durch den Landessteilen geloft die Weiterbandlung durch den Landessteilen geloft die Weiterbandlung und den Tandessteilen geloft der Beitelbandlung und den Kanten der Gemeinde, Gelang der Gemeinde Gebaren der Weiterbandlung und den Kanten der Gemeinde, des geloften des Gebarten Weiterband werden der Verlagen der Schulen der Klaufer der Verlagen der Kla

wieder ein würdiges Gotteshaus, auf das sie stols sein darf.

Rach einem langen schweren Leiben ist Dirigent Hanns
Ver (Wains) am leiten Donnerssiagabend gestorben. Wer des Miesbednere, Wainzer und nassauschen Kuslisteben in den leiten Ischren versolgt bat, dem wird der Aume Hanns Sein nicht unbekannt sein. Am Samstagabend versammelten sig nicht unbekannt sein. Am Samstagabend versammelten sig die Mitglieder des AG B. 1883 B is z st ab im Ver-einsoldal "Jum Rebenkot" zu einer schlichten Gedenktsier. Vereinsussuser Aufgebenkot" zu einer schlichten Gedenktsier. Vereinsusser sich darb hosmann gedachte in ehrenden Worten des Verstrobenen. Hanns Verst war nach Artiegsende einige Zeit als Anngertpianst katig, um dann am Staatsschooter in Wiesbaden seine multkalischen Fähigleiten als Verrepetitor zu verwolfskändigen. Acht nur als Dirigent mehrerer Gelangwereine, sondern auch als Komponist der wird seinen Kriegenten des sehre Gesetz geben. Ansie durch Freuder Leister. Der attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Der attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Der attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Der attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Der attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG. "Krait durch Freuder Leister. Dere attive Chor des RGG.

Bergung des lekten Opfers der Einsturzkatastrophe.

Dantesworte des Reichsminifters Dr. Goebbels an die Bergungsmannichaften.

Gin Bert des Cogialismus.

Cin Wert des Gojalismus.

Gerin, 31. Aug. An der Unglüdsstelle in der Hermannschingschabe fonnte am Samstagedend um 19.05 Uhr nach größen Schwierigsteiten nun auch das seine, das 19. Opier des Einhuraungläds geborgen werden. Dem ergreisendem sierigen Alt der Begang diese leiken Opiers wöhnten in mitten der rund dusse heise, das in den kreichisstätte der und dusse der Desen wöhnten in mitten der rund dunder Mann, die uoch an der Arbeitsflütten der rund dunder Mann, die uoch an der Arbeitsflütten der nund dunder Menn, die uoch an der Arbeitsflütten der nund dunder Bergungsarbeiten beauftragte Generallentmant der Zondespoligie da il u eg de die. Ein leifesmonf wurde eine Bahre in den Schaft getragen und dennt an Seilen heuntenelagien in den besonderen quadratischen Geitenschaded, in desse Irse, noch unter der alten Tunnelsoble, könn mit seine Arbeit eine Schaft mit der geit die die Schaft mit eine John gehaben und langlam den Anhang binaufgeringen mit den ferblichen Iberrelten des Schaftmeilters in die Höße gehaben und langlam den Anhang binaufgertagen wurde, Andehem der Lote in Minister eine Tot. Goedbeils folgende Amhrede an die Bergungsmannschaften:

Die Bergung ift nun zu Chde. Mit haben in den vergengen wurde Andehen der Lote in Minister eine Delbeilschaft und der Anhang binaufgertagen wurde Anhang des aus zu gelängen würde, wieleicht noch den einen der anderen euter Kameraden ebendig zu der Arkadem der Lote in wie gelängen würde, wieleicht noch den einen der anderen euter Kameraden ebendig zu der gen, hat getragen. Wie her euren herosisch und in den Anhang der der der Bergung demen, aus gelängen würde, wieleicht noch den einen der anderen euter Kameraden ebendig zu der gen, hat getragen. Wie hat der der Bergung der den werden ton nute, das ist den nicht werder in der Aum pi mit der Iln gunt i des Einement: Ka s über vie unt getan werden ton nute, das ist den nicht erfen debergen mußten oder millen, ift das lebendige Jeugnis einer Boltsgemeinschaft, die an ieden Tag euer Jeuge gewein einer Taglischen der Merk

Dr. Len dantt Generalleutnant Daluege,

An der Unglüdsstelle waren eingebrochen 801 Rubifmeter Erdmaisen, 178000 Ritogram Eisenkonkrustionen, 350 Rubifmeter Hol Ionstrustion. Dau ein schwerer Greiser im Gemi von 45000 Rito und 80000 Rito an der Unglüdsste lagernden Aundeisens. An der Einstungstelle migt weiterhin 60000 Rito Radel umgelegt werden. Die un heuren Meterkalmossen golt es zu derzen. Dierzu mußt miederum umfangreiche Reutonstruktionen aus Holz Eisen hergestellt und eingebaut werden.

Wiesbaden-Erbenheim.

Bor einem vollbesetten Haus gesangte am Sonntag-abend im Golihaus "Jum Läwen" ber Tonfilm "Bier Musketiere" von der Gaufilmstelle der RSDAB, zur Auf-führung.

Rundgebung des Rhein-Mainischen Großhandels.

Grantlurt a. M. 1. Sept. Die Wirtschaftsgruppe Große, Eine und Aussudrhandel, Seutrssgruppe Sessen, veranstaltete anlägsig der Aussiellung "Die Kheine-Maintide Wirtschaftsgemeinschaft geneinen mit der Daussigen Arbeiterstront, Keigebetriessgemeinschaft Handel, Seu Helen-Malinu, im Vachsund der Heiballe eine Kundgedung des Khein-Maintiden Großbandels, die sines außerordenlich guten Verlachen Großendels, die sines außerordenlich guten Verlaches erfreute, nahmen den der Studden der Gefolgkänftsmetzigliedern geschossen der Kundgebung teil. Ferner sah man Vertreter hat aller Gliederungen der Gerbeitsche mit ihren Gerbolgkänftsmetzigliedern geschossen der Kundgebung teil. Ferner sah man Vertreter hat aller Gliederungen der Kundgebung teil Ferner sah man Vertreter hat aller Gliederungen der Behörden. Im Wittelhundt der kundgedung fanden Aufliche Gerborden. Des Prüßbereinen der Ausdurftes und handelskammer sitt das Khein-Manische Wirtschaftsgediet, Kroßeslossen der Wissellung der Westellung der DMF, und Landessohmann der RESED. Z. Willi Beder, die sehr häufig von leddagten Beställsundgedungen unterdrochen wurden.

Brofeffer Dr. Blier

Stolesse Dr. Lüer

führte u. a. aus: Den Großbandel drüden schwere Gorgen.
Jwar ist auch ihre eine Bestrung eingetreten, aber — versichen mit dem Aussimung, den die Andustrie seit der Machibernadme durch Abolf vieler ersabren der find die Ersteilung eingetreten, aber — versichereungen, die dem deutschen Großbandel geworden sind, nur gering. Einfaussgenossenschaften und Großbetriedsstormen des Einzelhandels auf der einen Erite und nach Martibeherischung tendlerende Jusammenschstützlicher auch der anderen Seite raubten ihm eine Position nach der anderen Seite taubten ihm eine Position nach der anderen Seite taubten ihm eine Position nach der anderen Seite taubten ihm eine Position nach der anderen Seite vausten ihm eine Position nach der aber eine Seite verlagen, was der under nach erstellichen Seiten und den eine des des eines Beliebts nicht vergesen, der Versichen der Seiten der versichen der der versichte und kinder der Versichten Geoßbandels soll ums feine wehmtige Erstnerung, (ondern Beschäd und Kingern sein. Die wichtigde und primare Tätigseit des Handels besteht in der wirtigatten unter Auchische danelliens zuzusehen. Der Handels und sie eine Kohlinde danelliens zuzusehen. Der Handels und sie eine Kohlinde danelliens zuzusehen. Der Handels und sie ein Kohlinde danelliens zuzusehen. Der Handels und gene keine Kaufischen Rauseute immer gewolen ind. Das antonassensichtliche Auslästung uns fich seit entschen, wie es dem Großbandel belfen will. Der deutsche auf die Stiffe des Reiches gibt.

Der Gaumelike der PUG. Pg. Beder

Der Saumalter ber DUG. Bg. Beder

Der Canwalter der DAJ. Pg. Beder ging bei seinen Ausschlungen davon aus, daß ein altes Zeit-alter augrunde gegangen und ein neues Zeitalter ange-btochen sei, ein neues Zeitalter mit einer vollkommen neuen Beltauschauung, mit der es nun gelte, seden einzelnen Bolls-genosien vertreut zu machen. Erst wenn dieses große Jief erneicht sei, mit dessen Berwirflichung der Kührer die DAJ, betraut zabe, dann werde der Kampi um die Seele des deut-ichen Nannes und der deutschlichen Arau seinen Arzumph seiern komen.

Mus dem 53. Beltlager Bad Schwalbad.

Aus dem D3. Jeitlager Bad Schwalbach, Am Semstagmorgen verabschiedet jich die leiste rogula Relegischeit des Jä. Jeitlagers Bad Schwalbach non dem i liedgawordenen Lager Damit ist der größte Leit der Erdeiten des Bannes 80 eer 3% durch das Zeitlager gegang Das Lager wird in der nichtlen Zeit nur noch vom Spot mannesjugen und Jungardeitern beiset. Der Zührer Gebietes, Derbaunssihrer Bott ha off, war de der ischweiseler anweiend. Nachdem er sich mit den Jungan sie eine Stunde lang in lebbajere Rogulage und Gegenrede über al die S3. demogenden Aragen unterhalten hatte, sührte des Zagerbelegischaft einen "Längesjeitwa" auf, der ganz prüde von. Das Zeitlager Bad Schwalbach ist befanntlich von de Reichsjugendführung eingeweiht worden.



Gine Ermunterungsprämie von 3000 919 für die Konftrufteure bes Mustelfraftflugzeuges.

für die Konstrutieure des Mustellraitslugzeuges. Franklut a. M., 1. Sept. Mit den om Samstaga katigelundenen zwei weiteren Afügen mit Musselktaziflugzeug, die zu einer Flugdöhe non einen Afügen mit Merker, einer Flugdoher von einen Afügen mit Merker, einer Flugdoher von zirfa 290 Meter lährten, wodei eine flugmeite von zirfa 290 Meter lährten, wodei eine flugisture deschieden musch, find nun zunächt die Weiter für Franklut am Man heendet. Am Montag werden ersolgreichen Konstrutieure und der Flugzeuglührer Hrut perschien, um nach durzer Ausbepause, angeligeren ihre die fichen Anstrutieure und der Flugzeuglührer Frutzerschien, um nach durzer Ausbepause, angeligeren die Werte weiter zu schöffen. So erfreutlich auch zahllose üm wurschleisegammer und schieße find, die Arbeit darf hier micht gestott werden.

Das Areisagericht ihre des Reisageschausen.

Das Preisgericht für das Preisausschreiben Polytechnischen Gelellichaft Frankfurt a. M. für einen mie iegener Musfelltraft gab nun am Conntag folge Belch lug bekannt:

Seighluß defannt:
Obwohl die Sedingungen des Preisausschreibens beute noch nicht erfüllt werden konnten, dat in Anetennung der technischen und fliegerische Zeitungen dei den Swerbungsflügen om 20. 31. August in Frankurt om Rain das Preisgericht mit Firmungs des Reichslusflügerung des Preischlusflügerung des Preische und der Betrewerbern Rr. 1. Musselfluggeng haefelt Sillinger (Fährer Dinnbeil), eine Ermunitungsprämie von 3000 R.R. augusprechen.

Die Erfinder bes Musteltraftifluggeuges - swei Deffan Ingenieure.

Die beiden Erfinderdes Ausselfraftslugzeuges, mit die, wie gemeldet, vor einigen Tagen der Flugzeuglüht. Dün n de il als enker durch eigens Avoit langere Jell die Luft erhob, die Ingenieure Haleler und Billings find Statifer bei den Junkers-Flugzeugwerf in Desjau. Der eine ist 25, der andere 27 Jahre all. Welfame haben sie in ihrer treien Zeit und aus eigen Mitteln in Desjau gedaut.

Maing feiert feinen Weinmartt. Deutscher Wein und Mainger Sumor werben,

Mainz seiert seinen Weinmarkt.
Deutsche wie min Mainzer Humor werben.

Anno nier Aboben vor dem "A he ing auer Weinie der St. auen Ausvereine Mies den bei einie der Kachen und vereine Mies den bei einiete Rachdarstodt Mainz siene herrits zur Tradition geoddenen "An ain zer Weinmarkt". Das dieser Weinnief son Jahr zu Sahr an Sebestung gewinnt, ziest die
emmal ersolgte Hungunchme des großen Abolististisches wor der Chothholte, der in einen großen Bernig ung purz' derwandelt worden ist. Man hat
wen sit den Aleinmarkt ein wehrholt von Jinnen geniese Singangstor errichtet, durch das man in die weitniese Jindend gelangt, in deren Altitespunkt Ind der
zindrunnen erholt, der einen Daupdanzischungspunkt sitscheinsch der den Mehrholten Alliesen und die einklein der Vertrage der der einen Aboutdangspunkt für
ziehelt der bestäten der Scheikimmung verdringen will,
wie fell nicht verfäumen, an dem froßen Treißen in und vor
Schothholte teilzunehmen. Der erwartete gesteigerte kleisen der berick der medische von auswärts drochte,
mit der mit Aber der der der der
Ber einer Allerbeitigen wie der Schothholte teilzunehmen. Die Meinz berickenten
Weindeutzgenden daten in großen Zeißen in und vor
Schothholte teilzunehmen. Der erwartete gesteigerte
kleisende der her datien die Zappier alle hünde nerwickelten
mit der Weindeutzgenden daten in großen Zeißen Untertunkt
planden und bier hatten die Zappier alle hünde nerwichen, um
mit ster Weindeutzgenden daten in großen Zeißen Untertunkt
planden und bier hatten die Zappier alle hünde nerwichten, um
mit der aus in deschauflicher Ausben and Treiben
rewend gesten der Kentalsfähre der Gelien der Kalohbalte
unen die unter der der der der der der der

mit der Gleich date, konnte in Pländen erwisien, au
mit der aus in deschauflichen Aufen prangenden
kernemmense der Berfaulsfähre der Teinhalten, um
mit ster aus in der der der der der der der

mit der aus in der klein der der der der der

mit der der der der der der der der der

mit der der der der der der der der der

mit der

Dorfweihe in Martinsthal,

Martinsthal, 1. Gopt. Jur Feier der Dorf weiche der nunmehr "Martinsthal" umbenannten früheren Gemeinde Rendorf i. Abg. wurde Gamsting als Einleitung der Festlich-

feit der Weindrumnen eröffnet. Bürgermeister Schlitt erbielt den eisten Becher Redienwein trodenal. In seiner Anfreche in den eine Anfreche Schlichten der Umbenemung der Gemeinde die Andre der Schlichten der Umbenemung der Gemeinde die Abor dem Kriegerdentmal sphofte die Etnadorten-Kapelle ausgischt einer Hebengedentsfeier. Als Boristendere des Kriegerdererins dielt Oberk Schlichtender des Kriegerdererins dielt Oberk Schlichtender des Kriegerdererins des Gemädnichtenderen des Gemädnichten des G

Rirdmeihe in Riebrich.

Richmelhe in Kiedrich,
Richmelhe in Kiedrich,
Richmelhe in Kiedrich minder reges Leben spielte
sich in dem Weinort Kiedrich ansäglich der dortigen Kirchweihe ab. Die Gemeinde datie auf dem Markfipfal, unter
den Lindendaumen ein palbitüt Driginalgemädes ausgelegt,
dessen Inden in der des eines regen Juspruchs seitens der Feitteilnehmer erfreuke. Die Berkdessomntbulge aus Nachus und
Wiesboden brachten ungsätigs Kerwebsjuder. Die in allen Galifätten des Ortes zum Ausschaft gelangten Akchie waren
vorher einer genauen Krütung unteragen worden, die auch
mährend der Dauber der Klirmes kändig sortgesett murde, sodas fin Belüger die mittlich einen est natureniem Tropien
erhielten und sich vor dem Kerwewein, wie wan es früher
manchmal vorfinden konnte, nicht zu fürschen brauchten.

Gin Beinfest in Alt-Rubesheim,

Ein Weinseit in All-Küdesheim.

m. Rüdesheim a. Rh., 1. Sept. Die diessädrige Weinselfwoche vom 1. die 8. Sept. keht im Jeichen eines "Weinselein "Allt-Rüdesheim". Eis seine in die geit von 400 Tahren, als der Altier Verdensteren der Meine der Alleinschafte dernochte, deren Aufrechte der Kheingauss die Vahren, als der Altier Ködeler von Kudesheim als Majordomus des Kadenscheines der Altier kilche Gemeine des Küdesheimer Siddehölides ist. Biele Besuder worden no delem honnendeglichten Hauptleitug in die weinstohliche Stadt zu Jühren des Altedermaldes am deusschen Etom gekommen, von allem vom Aredersdeits der Schaffen Eltom gekommen, von allem vom Aredersdeits der Schaffen Eltom permandes am deusschen Eltom permanden der inte gescheinkalt und kannenderfänzt der kich die feltliche Stadt ihren Bejudern. Der Rachmittog kand in Jeichen eines großen bistorischen Feltz auf es, der bund, malerlich und pruntvoll war. Durch das naturgetren nachgebilder mittelalterliche Stadtton mit einen Türmen, Redergang und Höllgatter und an wei wachhaltenden Stadtischand und Höllgatter und an wei wachhaltenden Erdelischen der eine gute Weinernte ein Weinkeleiget. Der Weindrunnen sied zu den feinfatte. Kitzer Brömfer gab sied uns Freude üben eine gal von feinfatten Spihan. Landitätsweine für jedermann war der tragende Gedanke dieser Fest-veranstattung.

"Brutaler Interessentonflitt."

Die italfenifche Breffe gum Pachtvertrag.

Rom, I. Sept. Nach dem offiziellen Dementi der brittlichen tegierung und den Erflärungen, daß die großen Aetroleumsellschaften Ihmenkos nichts mit dem Konzessionsvertrag es herrn Nicket zu tun daden, ericheint dier die ganze Artseigenheit immer füssellschefter. In Wom gibt man im brigen dem Beleferd, das die Kombe des "Dailn Telegraph" efunden hat, breitesten Raum.

wechsesseitigen Baltverlehungen augunlten ihrer britischen Gonderinteressen allein auf fich seldst. Unter der Aberschrift, Berlegenheit um die Petroleum-lonzeisign in Abelssiner, unterftreist auch "Bopolo di Roma" in zahlteichen Londoner, Banier und Baltbingtoner Weldungen den lataten und peinlichen Eindruch, den die Seniationsnachrich des "Dalit Telegraph" allenthafben hervotgerusen habe, "Welloggere" jast den Eindruch des Konzessionsvertrages dehin zusammen, das es sich um nichts anderes als um einen drutt uten Interessentanten für handele.

Ergbifchof von Port gur Rriegsmöglichteit.

Erzbischof von York zur Kriegsmöglichkeit. Dandon, 1. Sept. An einer Aundymaniprache beleckültigte sich der Erzbischol von Vorkt mit der gegenwärtigen außenpolitischen Agge.
Er erstärte, dos, wenn Großbritannien notwendigerweise non seinen Kriegswaffen Gebrund machen müßte, um die Einhaftung der Söllerbundslahungen durchzulehen, Großbritannien bereit sein müsse, leine Wassen der die gebrauchen. Sietem sei nichts Und ritklich es.
Wenn der Söllerbund Gewalt gegen ein aggreiftwes Mitiglied gedrauche, lo sei das sein Krieg im eigentlichen Einne. Es domme jedoch daruf an, dag Großbritannien nicht allein han dele. Sedenfalls sei es pflichtgemäß, wenn Großbritannien und Frankreich und die anderen ihre Truppen gebrauchten, um eine Entscheidung durchzusehen, die von der Gemeinigdet der Notlowen gefüllt worden sei.

Mordanichlag auf den Diener des italienischen Ronfuls Muccio Falconi,

Ronfuls Muccio Falconi.

Abdis Abeba, 1. Sept. Auf den eingehorenen Diener Kemmoda des italienischen Konjuls Muccio Falconi, der ieinen Hertn auf einen Keise an 22 August degleitete und Augenzeuge seiner Betwundung war, wurde in der Kocht zum Freitag ein Mord der luch verührt. Unbedannte Täter-dauerten dem Diener auf und verleiften ihn durch amei Speerwürfe, so daß er in ein Krankendaus eingeltelert werden muste. Die Regierung dat eine Unterjuchung eingeleitet.

Laftfraftwagen gegen Gilgüterzug. Gin Toter, amei Schwerverlegte.

Ein Tolet, zwei Echwerserleste.

— Rassel, 1. Sept. In der Racht zum Sonniag wurde ein Lasterlinagen von einem verspäteten Durchgangsstligüterzug auf einem beschrachten Bahnübergang der Irede Bedra-Göttingen zwischen Albungen und Bad Sadden-Allendorf übersafren und zerstört. Der wogenstührer Georg discher aus Ludwigshossen wurde in dem Jusammentich getötet. Der mitsafrende Beitzer des Lustungens, Wilhelm Schwarz aus Mannetim, und die Braut des Getöteten, Warte Hartung aus Amehingen bei Wannsleim, wurden schwerzingen bei Wannsleim, wurden schwerziegen der Verstellungen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Betruntener Rraftfahrer verurjacht folgenichweren Berfehrsunfall,

Berfehrsunfall.

Brainz, 2 Gept. Conntagfrifth gegen 5 Uhr rafte ein Kraftfahrer mit einem Bersonentraftwagen vom Fischtor her durch die Rheinstraße in Richtung Sträßenbride. Er nahm leine Kufflicht auf die Renighenmenge, die sich nach Schuft der Mecintarties über de Kheinstraße bewogte. Er suhr den Arbeiter beinrich K nacht aus Rainz, der die Rheinstraße übergenren wollte, detart an, daß dieser durch die Luft wirbeite und ledens gefährlich verleht wieder zu Boden siel. Der Kraftschere, der angetrunken war, er griff die Flucht und erhöhte leine Kahrgeschwindigeit, um sich der Keistellung einer Person zu entziehen. Ein zufällig in gleicher Richtung jahrender Krastwagen, den der Täter während des Unfalles vers

kehrswidrig auf dessen rechter Seite überholte, versolgte ihn über die Stragendrüde in Alchtung hochheim. Es gelang dem Jührer diese Regens, den Ausreiher kurz vor Wider einzuholen und zu stellen. Er kam in Unterfuhungshaft. Der Schwerverleite ist inzwischen im Krankenhaus gestorben.

Schweres Motorradunglud bei Cochem. 3mei Tote.

- Cohem, 1. Sept. Im Martertal vor Autherath itiesen die beiden Notorradiahrer Zgnaz Pinigit aus Khur und der Vijährige Törlich aus Saffig, die sich auf einer Gelichätissahrt befanden, gegen einen Liefer-magen. Nit großer Rucht wurden die beiden auf die Straße geschieubert. Rährend Dötich auf der Stelle tot war, starb Pinigit auf dem Transport ins Krantendaus.

Frantfurter Chronit.

Franklurt a. M., 1. Sept. Die große Rhein. Mainische Edical der Große der große Rhein. Mainische Edical der Schau, bie nun seit etwa einer Woche ihre Tore geößent dat, weist einen ungeheueren Ersios auf. So sonnten am Sonntag allein 50000 Beiucher verzeichnet werden, davon rund 20000, die non auswätis gesommen mern. Somit beträgt nun die Gelaucher nach 170000, darunter etreusicherweise etwa 2000 Auständer aus allen Tellen der Welt. Aus fürstigen und haben aufgen Tellen der Welt. Auch ist Allein Zellen der Aus allein Tellen der Beta. Aus fürstigen unden nachs, kurz nach 12 Uhr, zwei Frau en von einem undes kurz nach 12 Uhr, zwei Frau en von einem undes kurz nach 12 Uhr, zwei Frau en von einem undes kurz nach 12 Uhr, zwei hallen. Der Nandie luhr die eine Frau von deinten an, entrig ihr die Sandtosse und gab ihr dabel einen Stoß, id das sie der Verzeichen dach von der Grus von Troß iosoritzer Verzeichung gelang es ihm auch zu entsommen.

Wer wenig Zeit hat und mur Sommt geniehen, der braucht Leoltenn zum Gomennem geniehen, der braucht Leoltenn zeringert ja nicht nur die Gefahr Gomennembenden, inderen er hillt vor allem schneiben gang besond Gomennembenden, inderen er hillt vor allem schneiber Stämmen. A Leoltem mit Sommen-Vilamin benutt, sam ichon nach einigigen Sommended braumgebrannt nach Saufe gehen. Und mil wirtlich stwas peigent Leoltem zu 22, 30 und 90 Pfennig z Leo-Hourdol zu 50 Pfennig find in allen Fachgeschaften erhällt

Die Berfuchsfahrt mitheimifden Treibftoffen. Bisber 4500 Rilometer jurudgelegt. - Die Erwartungen übertroffen.

Bisher 4500 Kilometer juridigelegt. — Die Erwartungen übertreifen.

Rerlin, 1. Sept. Die am Monteg. 19. August 1385 von Korpsführer Hüb nie in auf der August 1385 von Korpsführer Hüb nie in auf der August 1385 von Korpsführer Jüh nie in auf der August 1385 von Korpsführer Jüh nie in auf der August 1385 von Kometer-Händen Treibfolfen betrieben werden, deben am Samsing, 31. August den erten Abighniti der Betriufschaftscher der Auftreunge haben dis jeht rund 4500 Kilometer gutügeleget, damon 2000 Kilometer auf der August des August der August der

Wetterbericht des Reichswetterdiensies.

Ausgabeori: Frantfurt a. Dl.

Witterungsaussichten die Dienstagabend; Ju-nächt noch überwiegend bewöltt, pater Bewöltungsabnahme, nur noch vereinzell elchie Schauer, wieder führer, schwache bis mäßige Winde aus Eldweit die Weft.

Am 11. September 1935, vormittags 10 Uftr erden an der Gerichtstelle, Gerichtsftraße 2. mmer 65. die im Miesbaden Biebrich beiegenen mit Lagerichuppen, Abeingauftake 34, awangsweite verkeigert, Sigeritämerin; Fa, Offene Sandels-nofellicalt Wilhelm Bach & Co. in Biedrich. K.148 Wiesbaden, Amtsgericht, Abt, ba.

Feinster Broken-Tee (kein 1/4. Mk. 1.15

krafftiger aromatischer Aufgust. Sehr ergiehig, deshalb sehr billig im Gebrauch. Andere verzügliche Teemischungen 37 Pd. von Mr. L.—an. 3% Rabatt! Drogerie Tauber, Ecke Moritz- und Telephon 22121.

3mang&-Berfleigerung.

Diensten, 3. 9R. 15 Uhr werben Morinite, 29 nutlich meithietenb eg, Barabilung verfieigert: 48 flaufer. 16%, 1 berrensimmer. 3 Teppide. Wielet. 1 Krebens, 2 Bicher. 4 Spiegelidrünfe. Wielet. 1 Krebens, 2 Bicher. 4 Spiegelidrünfe. Wiedenichrant, 2 Gereibing. 1 Messfürferstelle. Richenichrant, 2 Wocteren 2 Schreibmachinen Recht Memmaton, 5 Uhre. 4 Gribble, 1 Filterarberade. 1 baur. Breile mit Molor u. a. m. iesbaben, der 2. Gereibmer 1935.

Richter. Obergerichtsvollsieber.

Hüftgürtel "Rude-Zude"

leicht, guter Sits, an-genehm im Tragen



STOSS Nachf. Taunusstraße 2

Eigene Werkstätte

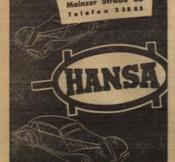


Wissen Sie schon am kommenden Mittwoch wird die große Hansa Sonderschau Wilhelmstr. 8

eröffnet. Versäumen Sie nicht, sich die schö-nen, preiswerten Vierund Sechszylinder an-zusehen, die überali Aufsehen erregen u. Anerkennung finden

Mit Vollschwingachsen, Tiefrahmen u. kräftigen Hochleistungsmotoren von RM 2950.- an

Schäufele & Co. Automobile Wiesbaden Mainzer Straße 88



Seit Wochen der Rekorderfolg in allen deutschen Großstädten!



Die Heilige



Ein Peter Ostermayr-Film der Ufa

Hanfi Knoteck, Hans Stüwe Lola Chlud, Friedrich Ulmer

Spielleitung: Hans Deppe und Paul Ostermayr

Im deutschen Volksherzen lebt seit den Tagen, in denen Agnes Günthers Roman "Die Heilige und ihr Narr" Allgemeingut wurde, Rosmarie von Brauneck mit dem Kosenamen

Und nun lößt der Lagfilchen" nun läßt der Tonfilm dieses Seelchen leibhaftig ristehen und seinen glück- und leidvollen Lebensweg aller Augen wirklich gehen – zum tieferen Er-in von Million en empfindungsreicher Herzen!

Ufa-Vorprogramm und Ufatonwoche Heute 400 615 830 Erstaufführung

Die Reichsiachgruppe Seidenbauer e. B.

seigt ibre Wanderschau

ab Montag, ben 2. September bis Mittivoch, ben 4. September einschlieflich, täglich von 8 bis 20 Uhr

in der Bauerlichen Wertichule, Mainger Strafe 17. Eintritt für Erwachiene 0.20 NM., für geschloffene Berbande, Bereine, Schüler 0.05 NM. je Berlon. Erwerbstofe Interessenten haben freien Eintritt.

Eintoch-

apparate . 8.50 Geleegläfer ab 0.10

Eintochgläser Steintöpfe

Mollath

Billige Rhein-Main-Fahrten

Berionenidiffahrt Mug, Schrepfer fen., Berionenidiffahrt Mug, Chrepfer fen.,

DETTE Michelsberg 6

das Haus für neuzeitliche Haarbehandlung Dauerwellen Haarfärben Schönheitspflege und Parfümerle



Deutsches Theater

Dienstag, ben 3, Gevtember 1935. Stammreibe B. 1. Borftellung.

Cavalleria rusticana Oper in 1 Aft von Mascigni. Springer, Dr. Bulauf.

Braun Saas, Kreuswieler, Sierauf:

Der Bajaggo Der in 2 Aften von Leoncav Gpringer. Dr. Julauf. Sabicht. Richard Böhme, Böh Sarbich, Klaumann, Ohwal Galdier.

Anfana 1914 Uhr. Enbe etwa 2214 Uhr. Breife B pon 1.25 RIR an.

Never Wiederholungs-Nachlaß für Gelegenheitsanzeigen.

Der Werberat der beutichen Wirtldoft iner 18. Unordnung den Zeitungsverla initütung einer neuen Wiederbelungs-taffel (Anlitaffel II) freigeftellt. Diem ir unnerändert ericheinende Gelegendeitis-A llo für solche, die nicht der Birtlchafts

bei 2maliger Aufnahme 10% Rachlah bei 3- und mehrmaliger Aufnahme 15% Ra

gemabrt werben. Wir haben uns entichloffen, diele Sta ab 1. Gentember b. 3.

ab I. Geptember b. 3.
in unseren Tarif au übernehmen und glauben, do
einem alten Kunich der Wiesbadener Bevöllern
die mehrmalige Veröffentlichung der Anseigen di Gewöhrung guntliger Nachalie au erleichtern, ert au haben.
Anotimite über alle das Anseigenwesen be Fragen erteilt unverdindlich unsere Ansein

Berlag des "Wiesbadener Tagblatt"

Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, ben 3, Geptember 1935,

Früh-Ronzert

am Kochbrunnen, ausseilübt von ber Kant Karl Baftian.

1. Wachivarade der Husbillen unden non Edlebe.

2. Ouvertüte "Der Barbier von Gevilla" v. Kolli Vand der Geweiter von Gevilla" v. Kolli Vand die Gowe von Kauchen.

4. Kantolie aus der Oper "Unbine" von Lorkina.

5. Seichber-Malser von Canner.

6. Im Klusseug durch die Welt. Warlch v. Katte

Rurhaus-Ronzerte.

Dienstag, ben 3. Geptember 1935 14.30 Uhr:

Geiellicatisipagiergang nach bem Banoramames Treifpuntt Saupteingang am Aurhaus. 16 Uhr

Ronzert

ausaeführt o. dem Mufitana der 78. SS.-Stander Leitung: Mufitanaführer Wildelim Deberling. 1.a) Richts ichrecht uns autück. Marico Blantendurg. b) Ein Mille, ein Weg. Marico von Vienburg. 2. Carmen Cition, Walaser von Joannovici. 3. Duvertiure zu der Operette "Nafirtis Hochseit" :

Linde.
Linde, Linde and Meingartner mina, Charafternind von d. Linde.
Jonialie aus der Doer "Das Nachtlaget rianda" von Kreuber.
El Capitán, Marido von Goula.
Glegestrophäen, Marido von Friedemann.
Dauer- und Kurfarten gültig.

Der Rundfunt.

Meicheiender Grantfurt 251/1195.

Reichenber Krantfurt 281/1195.
6.00 Choral. Morgeniprud. Commadit 6.30 Talibonsert. 7.00 Nachrichten. Roller Frühlunsert. 7.00 Nachrichten. Beilerstand. B.10 Ciutinart. Gumnadit. Neichseinder Garthousert. 10.15 Schultunt. 10.45 Natisdiase für Kiche dass 11.00 Merbefonsert. 11.40 Krogram andase. Wirthdulismeldungen. Wetter. 11 Saus 11.00 Nachrofonsert. 11.40 Krogram andase. Wirthdulismeldungen. Wetter. 11 Saus 11.00 Nachrofonsert. 11.100 Sentination. 13.15 Bon Geinsig. Mittheusert 11.13.00 Seit. Andrichten. Weil 14.10 Mitten im Wertfug. 14.55 Beit. Wichtel 14.55 Beit. Wichtel 14.10 Mitten im Wertfug. 14.55 Beit. Wichtel 14.10 Mitten im Wertfug. 14.55 Beit. Wichtel 14.55 Beit. Wi

Refter. Sonsetherterbunden. Proacmidati. Mittlichterbunden. Proacmidation anderungen. Seit.

19.00 Anilet. Unterbaltungstongert. 19.40 Die Swiftlung der 12. Großen Deutlichen Aunbligungstongert. 19.40 Die Swiftlung der Generalbreicher M. Jahren der Schaffen. Son Generalbreicher M. Jahren der Schaffen. Son Generalbreicher Mittellen der Schaffen. Sein Schaffen. Sein und einer De Ein Solfstüd für ben Aunt 2.100 Mulifati. Sein Schaffen. 22.00 Ben Minden. Reichslendung. 22.15 Kon Münden: Reichslendung: Minden. Funfolgen 22.01 Kom Reichslender. Sputiaten. Funfolgen Die Beitstüden Funfolgen der Schaffen. Sputiaten. Funfolgen der Schaffen. Sputiaten. 24.00 Glutthautt: Machtonste

Bentichtanbienber 1571/191.

2001 Schriften in der Aufter i

Der Sport des Sonntags.

Schwedensieg im Fünfländerkampf.

Deutschlands Leichtathleten belegen vor Ungarn und Japan den 2. Plat.

Um 1. Jag Deutschland flar vor Schweden. |

Am I. Tag Deutschland flar vor Schweden.

Auf den Annarschwegen zum Berliner Post-Staeinen kauten sich de Aggen und der Aufmarsch der 20000
deschwer datte ganz das Gepräge eines Großtampstages.
Ban 20 Wasten slatterten die Jahnen aller beteiligten fünfährer in dem frichen Aliede Anne in dere bestelligten fünfährer in dem frichen Winde. In einem Kaum in der Gestellture waren besonder lünf Malten erichtet und hier ing nach einem Aufmarsch der Telegierten der einzelnen damdesverdände — Kräliden fort fant ob is (Ungarn), Bo Cfelu no Löchweden), Warches Robits (Ungarn), Bo Cfelu no Löchweden), Warches Robits (Ungarn), Bo Cfelu no Löchweden), Warches Robits (Ungarn), bo Cfelus no Löchweden), Warches Robits (Ungarn), bo Cfelus den Stoft Dr. Pamam of a (Japan) — durch den steher der kontigen des Frasentiermariches gingen an den flaufen weißen Wosten die Fahren Ingarns, Schwedens, kallens und Japans, sowie die an den Seiten slausfrette warthen Hochstigelichen hod. Dr. von delt beginde durch Handschaften der Velegierten nach der Borifellung durch Handschaft und gleich im Anschaft der von delt bestets impelnen der Delegierten nach der Borifellung durch Handschaft impfle.

Stod wieber liber 70 Dleter.

Aif bem beutschen Kefordmann Gerbad die d war der Sieger im Speerwerfen gegeben, Nach 68 Mit, beim erken Durchgang sam der Sauselben. Nach 68 Mit, beim erken Durchgang sam der Sausselben Wach 68 Mit, beim erken Durchgang sam der Sausselben übertraf er seine Gegner bei weitem. Mit einem Würf von 71.05 Mit. lüberte er den deutschen Aarben weitere wertvolle Aunte. Um den weiten Parken weitere wertvolle Aunte. Um den weiten Kann auch er den der Gegeben dapan und Ungarn. Nagao, der zumächt führte, wurde von dem Ungarn, Hagao, der zumächt führte, wurde von dem Ungarn, Hagao, der zumächt führte, wurde von dem Ungarn hovvahl (6,64 MRr.) übertroffen. Der Schnede Atterwall enttäussche kart und kam nur gerade über 61 MRr. Der Schnede 17,5 K; 3. Ungarn 15,5 K; 4. Japan 8 K; 5. Italien 3 K.

Beidum fpringt 7,68 Meter und fiegt.

Der Japaner Leijums legte im ersten Sprung 7,58 Mtr. vor. Es solgten der Schwede Stenquiss mit 7,20 Mtr. und der Italiener Massei mit 7,15 Mtr. Beim wierten Berüuf fam Leidum auf 7,51 Mtr. und erst im vor-leiten Sprung schaffte der Deutsche 7,68 Mtr.

Gring über 5000 Meter Zweiter.

Erst beim zweiten Start tam das Feld geschloffen ab.
Goon in der Kurne batte der auf ber Innenbadn laufende
Ungar Sir beträchtlich aufgeholt und auf der Geraden lag bald von dem Ungarn Refen abgelöst. Rach 1900 Mitr. jehte

Deutsche Leichtathleten im Kampf der Nationen. Bon Unts: G. Stoech, der überlegene Sieger im Speermurf (71,05 Meier). — Der Berfiner Hans Woellte letzte die deutsche Bestleistung im Augestichen auf 16,21 Meter heraul. — Im hammetwersen überbot der Königsberger Blast seinen eigenen Reford auf 31,66 Meter. (Schirner — M.)

er mit dem Schweden Strandberg soft auf gleicher Sobe.
Imischen diesen beiden entspann fich dann ein beftiger End-lamps, aus dem der Ungar mit einem halben Meter Bor-lamps, aus dem der Ungar mit einem halben Meter Bor-liehte mit erheblichem Abstand die gweite Gruppe an und bannte noch fnapp vor dem Sopaner Tantgucht und dem datiener Gonelli in 22,0 Get. den dritten Play für Deutschand retten.

In Rugeliohen lorgte der Berliner Folizist Wöllfe gleich für eine freudige überraschung. hinter dem Japaner Kltumoto, dessen erster Wurt ungültig war, detrat der Serliner als zweiter dem Wurfring. Schon dem erken Wurf gesang dem dem deutschen Meister mit 16,21 m ein neuer deutsche von de urop are ford. Wöllsche datte damit seine erke am Borsonntag in Sessingtors aufgestellte damit seine des dem Borsonntag in Sessingtors aufgestellte damit seine och am Borsonntag in Sessingtors aufgestellte damit seine Dieden hinter dieser Glanzleistung weit zurück. Der Darangi (Ungarn) sicherte sich mit einem Wurf von 15,32 m noch übertegen den werten Plaß, mährend die detgen Teilnehmer nicht über die 15-m-Grenze hinausskamen.

Ein jpannendes Kennen gab es über 400 m. Der Schwede den No ach en seldt, auf der Augendam laufend, hatte den Ivalener Tavernari ichon nach der ersten Kurve eingeholt. Seide liefen ein icharies Rennen und machten gegen den auf der deritten Ande laufenden Hamann viel Soden gut. In der letzten Kurve (an nach der Ungar Szitvai gut im Kennen, aber als das Seide in die letzte Serade eindog, lag der Schwede fir an der Erige. Er liegte auch iehr sicher in 18,8 Sef. nor Hamann (19,1), der auf den letzten Metern den Staliener und den dicht auffolgenden Ungarn knapp absützten fonnte.

Pur Kochlarung aufhaltete lich zu einem intervollanten

Funktekilung im Hochjorung.

Der Jochjorung gestaltete sich zu einem interessanten imeramps zwischen dem deutschen Meister und Refordbalter Seint dig und dem Japaner Afaluma. Der Rielener detti mar schon bei 1,50 m ausgesicheben. Ihm folgten der Simee Lundquist und der Angar Bodosi dei 1,90 m. Bei iner Höhe von 1,94 m risjen Weintoft und Afaluma fnapp is Laite, so daß die Punkte sit die beiden ersten Pläse und uffür den dritten und vierten Plase geteilt werden musten. Der Stand (4 Abungen): 1. Deurt chland 14 K.; Schweden 11,5 K.; A. Ingarn 10,5 K.; A. Japan 5 K.; Italien 3 K.

Libman por Wegner.

(Editner - M.)

ich der Schwede Isdnissson an die Spike. Hinter ihn legten ich Cerati (Italien) und der deutsche Meister Spring. Kurz vor 1500 Mtr., die in 4.28,8 Min. aurüczelegt wurden, 20g der Chambe katter an, mit dem Erfolg, doh der Italiener und der Deutsche jurichteiten mußten. Auch Spring verschäftle nun des Tempo, ging an dem Italiener vorbei, ohne aber den leichtsaufenden Schweden erreichen zu lönnen. Dieser gewonn einen deutschen Societung, den er geftweise logar auf 75 Mtr. ausdehnen fonnte. Inzwischen dare fich aber der Italiener wieder auf den zweiten Platz vorgearbeite, beim Eintritt zur letzen Kunde überholte Spring abermals den Italiener, desen Runde überfolte Spring abermals den Italiener, desen Runde überfolte Spring abermals war. Spring keigerte ein Tempo logar so statz, daß er in den leisten 130 Mtr. etheblich Boden gegen den 14:36,2 Min. siegenden Schweden gut machte und für die lange Strede noch sehr Inapp geschagen wurde (14:58,6 Minuten).

Deutscher Staffelse.

vollen Sprint, in dem er gegen die gesütchteten Ungarn, süt die Minal kartete, mehr a sis zwei Keter in der Kurve berausholte. Iwar klappte der folgende Wessel wir die vollende Kessel wir die Vollende Kessel wir die die Vollende Kessel wir die die Vollende Kessel wir die die Vollende die Vollende die Vollende die Vollende klasse die die Vollende die Vollen

Deutschland führt mit 8,5 Buntten.

Deutschland sührt mit 8,5 Kuntten.

Eindeutiger als erwartet, sührt Deutschland, das durch seine hervorragenden Athleten an ersten Tag diese dents wirdigen Kamples allein sind Eieger, drei Zweite und einen Dritten kellte mit 36 K. vor der gefürchteten schwedischen Manuschaft, die es auf 26,5 K. drackte. Bemertenswert ist, daß seiner der deutschen Leichtaufzleren in den einzelmen Konfurenzen als Vietere ham. Jünkter endete, sämtlich endeten auf den ersten bei den Alfüssen, sedigen ist, werden der der der Vieter. Hind ische endeten auf den ersten der der Alfüssen, sedigen ist noch, daß man unter der etwa 20 00010pfigen Menge auf den Reichsportsührer von Tich an mers Die en, Keichsmither Dr. Cook der Lichtsührer Dr. keichsinder Geschlächer Schiege, Generalsmajor von Keichenau, Ezsellenz Dr. Lewald, Schatzslesteit Dr. Klundburg, etwardschafter, den japanischen Geschäftsträger, Etaatssat zin tell haufter, den japanischen Geschäftsträger, Etaatssat zin tell hauf der Kürgermeister Marentie. Der Gligeiprästenten Graf Held ver bemerkte.

Der Stand nach bem 1. Tag: 1. Deutschland 35 Puntte; 2. Schweden 26,5 P.; 3. Ungarn 20,5 B.; 4. Japan 12 B.; 5. Italien 5 B.

Unerwarteter Umidwung am 2. Tag.

Der zweite, enticheidende Tag bes Leichtathletil-Funf. länderkampies im Berliner Polt-Stadion hielt wollftändig das, was man etwartet hatte. Unüberfehbare Menschen-mengen stauten sich vor den Eingängen des flaggen-geschmüdten Stadions und lange vor dem Startschuk zum eitlen Wettbewerb waren Tribinen und Range mit über 35 000 Juschauern bicht gesüllt. Seit ben Europalämpfen im Deutschen Stadion hat eine Leichtathletifveranstaltung in Berlin und auch in Europa eine solche Juschauerzahl nicht

Den 400-Meler-Hürdenlauf gewann der Ungar Kovacz überraschend leicht in 53,6 Sel. gegen den Schweden Ares-faug und den Intliener Jacoliu. Deutschland ichgerte sich durch Scheele, der noch Vierter werden konnte, wenigtens einen Punkt. Scheele enttäuschte und lief nur ein schwaches Rennen.

Beccali por Chaumburg.

Unter Führung des italienischen Alsmitagers Beccali wurden die 1500 Meter in Angriff genommen. Sehr dalb drückte Schaum burg flatt auf das Tempo und führte dis jur leigten Runde. Missionermet werdie Reihenfolge Schaumburg, Beccali, Alfsson und Szado gelieben, mährend der Tapaner Tanata dereits vorker abe geselben wor. Der deutsche Reister verschärtte das Tempo, aber gegenüber der Zielgeraden griff Beccali au. Zunächt konnte Schaumburg den Italiener halten, aber in der Zielkare erschieden Becca it erneut und 2001 schnel und leicht an Schaumburg vorbei und gewann mit 10 Mir. Vorprung in 3.54 Minuten.

Uber 100 Meter eine neue Enttäufchung.

Eine neue Entäulchung brachte ber 100-Meter-Lauf. Erst beim britten Absauf ging das Feld ab. Leich um tam sehr schleben der Angere Der Inchesten der Der Inchesten der Inchesten sie ein glangendes Kennen und tonnte den Etudentenwolfmeister Sir mit 10,6 Set. um Brustbreite absangen, der Japaner tortigierte damit das Ergebnis non Budapek. Dichtauf josgte der Schwede Strandberg mit 10,7 Set. Mit einem

Hans Stud wieder "Bergmeister".

Meter Abstand mutbe Leichum in 10,8 erft Bierter und fonnte nur Toetti hinter fich laffen.

Ameiter ginter fich lassen.

Ameiter Ataliener-Sieg.

Unter größter Anteilnahme und Begeisterung der Zuschauer wurden die 800 Me ter gesaufen. Lanzi gemann mit 15 Meter Borsprung in 1:52,2. Der Deutsche Lanzi bemüßte fich vergeben, den Schweden Wennberg zu holen, blieb aber 4 die der Merre geläslagen.

Der Stand (Zwischenzählung): 1. Deutschland 43 B.; 2. Schweden 41,5 P.; 3. Ungarn 33,5 P.; 4. Italien 19 P.; 5, Japan 17 P.

Beiteres Bech ber Deutichen.

Beiteres Jech ber Deutschen.

Die Dechtröffine der Deutschen bielt auch im Stabhachsprung und Distusmerfen an. Der Schwede Andersolan lieigerte seine Neufen an. Der Schwede Andersolan lieigerte seine Little über 51 Mrr. gingen, und bieget schleiblich mit 51,12 Mrr. Erst hinter Donogan (47,23 Mrr.) und Biancani (45,37 Mrr.) lofget Würfelsbobler mit 44,39 Mrr. auf dem vierten Plat.

Das Stabhach pringen nahm über 13/2 Sich, in Anfpruch. Mit dem Japaner Risbid da war der Sieger gegeben. Überrachen ib mad den hier die gegeben. Werrachen der des Schwede Lieber der Gegeben unter Deutschland der des Peutschen des Felden des Fe

3mifdenfall über 10 000 Meter.

Blast wieder Refordmann.

Im Sammerwerfen fah es lange Zeit nach einem Siege bes beutichen Meiftets Blast aus, ber mit einem Burf von

51.66 Mtr. den erst am Samstag von dem Kölner Lärring aufgestellten neuen deutschen Retord von 50,48 Mtr. übertraf und sich wieder in die Refordisite eintrug. Det Schwede Jansson übertraf aber die ausgegeichnet Leistung des früheten Oftpreußen noch um 10 cm und ver-half seinem Lande mit einer Leistung von 51,76 Mtr. zu wei-teren wertvollen 5 Kuntlen, durch die Schweden mit 51 K. im Gesamtergebnis vor Deutschand mit 49,5 K. knapp führte.

Japan fiegt im Dreifprung.

Der Japaner Ols ir ma legte gleich 15,29 Mtr. vor urd hatte damit den Sieg schon sicher. Um den 2. Plat gad es einen scharfen Rampf zwischen dem Deutlichen Joch und dem Schweden L. Amdersson. Setde erreichten 14,86 Mtr. und teilten sich sich in die Puntte.

veilten ich schließlich in die Huntte.

Huch schwedischer Stasselleg.

Die abschließende 4×400-Art.=Stasselleg.

Die abschließende 4×400-Art.=Stasselleg.**

Die abschließende 4×400-Art.=Stasselleg.**

Die abschließende alse den Schepunkt ausgelangt. Die Gennung der Klenge war auf dem Hodepunkt ausgelangt. Deutschland mutzte leider für den verleiten. Hamann Leiten und lied den Hamberger Schein als Startimann laufen. Etrömberg lief für Schweden ein ausgegeichneres Kennen und gad als Erker mit knappen Borsprung vor Chein und den plammenliegenden Ungarn und Ich wieden abschlieden abschlieden der Verleich und der eine Leiten der Verleichen al. Der Sähdeutsche heiten lagen energisch an die Berjolgung des wor ihn liegenden Schweden Kihl betan. Al up ih als dritter Kann der Deutschen kahnen der Deutschen Kinde eine Leutschen aber den findelen Schweden Rachenleidt fall erreichen, aber in einem jadelkalten Endhpurt fahlteite dieser deutschließen der deutschen Schweden Rachenleidt fall erreichen, aber in einem jadelkalten Endhpurt fahrteite dieser deutschließen Schweden Rachenleidt fall erreichen, aber in einem jadelkalten Endhpurt fahrteite dieser deutschließen Schweden Rachenleidt fall erreichen, aber in einem jadelkalten Endhpurt fahrteite die keine in der Kelleiltung beraus. Einen schweren Kanpl um die Aberlichen Flähe lieferten sich Ungarn und Japan, den ichtigktich Ungarns Schlusmann Ragy vor Facellt für sich entigelichen konnte.

Die Siederschrung

Die Giegerehrung.

1. Schmeben 56 Punkte 2. Dentschland 52,5 = 3. Ungarn 40 = 4. Japan 32 = 5. Italien 26,5 =

Im Zeichen des Wiesbadener Fußballs.

Erfter Rampftag der 1. Rreistlaffe.

Erster Kampstag der 1. Kreisklasse.

Rein guter Start der Playvereine.

Sportstunde Dohkeim — Riders Wiesbaden 1:2.
3R. Sonnenberg-Kambach — Vollzie Wiesbaden 2:5.
3CR. 68 Schierlein — RR. Ochreich 6:1.
Grüg, Sochielm — TR. 1919 Viebrich 2:0.
Grüg, Schielle — RR. 1919 Viebrich 2:0.
Ter erste Kampsonntag ließ sich nicht besonders sür die flächvereine an. Die größer übertassenung bildete wohl die Elviller Niederlage gegen den örl. Geisenbeim od.
Der erste Kampsonntag ließ sich nicht besonders sür die flührten ich die Reullinge erste der Vollziese von der die Viellenden der Viellenden der

Die Polizei brachte aus Sonnenberg Ram-bach nach einer 3:1-Führung bei ber Baufe einen gewich-tigen Torvorrat mit. Ihren Sieg verdantt fie in erfter Linie ihrer entiglossenen Sturmeibe und bem Siehver-mögen der faublien halfes, Die Plabelt, die nie richtig in Juhrt fam, brachte fich sebiglich durch Brenner und Echardt zur Geltung. — Ref. 4:1.

Biesbadener Privatipiele.

läst sich ja schon entnehmen, daß die Rachwuchsfrage nicht mehr diese Gorgen bereitet, wie etwa noch deim Abschulk der wergangenen Sallon, ebenschalt sieserten sich die Mannischaften einen ziemlich ausgeglichenen Rampf. Freilich ätzte man nerwarten dürfen, die Epieler wirben sich die Ermahnungen ihres Trainers Ivon au herzen nehmen und durch ich nelles, forrettes Abspiel das Tempo und timelies, forrettes Abspiel das Tempo und timelige Jusammenspiel bestimmen. Leeber war das Gegenzeit der Aufl. so das der rein pielertisse Eindruck gerade nicht überzeugte. Aber die Reuerwerdungen lätzt sich ein abschildesendes Urteil nicht sällen. Iweiellos besinden sich einze Kräfte unter ihnen, die sich einen klündigen Blatz in der 1. Mannischaft erodern frunten. Was man gesten alle memie nermiste, waren Sossen im Aushau, ibeenreiche Kombination und, wie gesagt das sofortige Weiterleiten des Kalles vom Mann zu Mann, immerbin Hastoren, auf die eine Est, wenn sie im Meisterschaftsfonzert eine Kolle eine Est, wenn sie im Aushau, die en Start des Sportvereins in den erken Pflichtspielen sind wir darum gespannt.

To. Bierftabt, sehr angriffsfreudig und tordungrig, war in beung auf Kampltoft ber rechnisch guten Uh, bes RB. 1902 Stebrig weit überiegen und landete einen ficheren Gieg. Ein guter Probegalopp vor den Punttetämpfen.

Der Frauensteiner Sieg über die Reserven des AB. 1902 Biedein geht vollständig in Ordnung. Die Blackel prosentier fich in sehr anfprechender Jorm, belowders Giebe sied welchten den gegeben waren. Die Biebricher reamschieften fich und bei beiteriger reamschieften fich ju baule mit einem 4:1-Sieg ihrer 3. Garnitur über Frauensteins Reserven.

Spotsberein A — Spotsberein B — O:1.

SpBg. Kaffax — GR. Erbenheim — 2:2.

SK. Vallfaxhe — Grotsberein Uh. — 3:2.

J. Vallfe's he im das fällige Küdfpte'd aus und verfor tnapp 3:2.

J. Vallfe's he im das fällige Küdfpte'd aus und verfor tnapp 3:2.

Kühltrahe — FR. 1902 Biebrich Uh. — 6:1.

Tong Trainingsfpie' des Sport vereins hat große Abertasfungen nicht gebracht. Aus dem Kefultat allein bes SK. Opel verloten sein in Külfelsheim. Gegen die Knaden bes SK. Opel verloten sein mit 0:7.

Zwei Siege über Polen.

Jeut filand botte sid erwartungsgemäß auch der weiten Radianberfampf auf der Krade gegen Kosen gan ibertegen. Die Fernfahrt, die am Sonntag zu Ende ging siderligen. Die Fernfahrt, die am Sonntag zu Ende ging siderligen. Die Fernfahrt, die am Sonntag zu Ende ging siderligen. Die Fernfahrt, die am Sonntag zu Ende ging sider den die Fernfahrt, die Solen den siegrein geben benkigte von 18:389 Situnden. In der Gefantwertung mar, wie schon im Vorjahre, der Chemniser Serbert Duns wahr die Solen den Sonntagen von der Wilkelt der Ederungs von der Vielle der Worter. Die Kart Wierz und dem besten Polen Startzunsti siegreich, dauswald gewann damit gleichzeltig den Brennpreis des Alberts, während Wilere die Ergenzuge des Staatstommissers, während Wie Tessen er Edgentlichen Auswall von der Foren.

"und im Tessen kallenden sich die deiche Länder gegenüber. Much diesund mußten die Polen, die erst eine Begegnung mämlich im Jahre 1931, gewinnen sonnten, wiedes ein Niederlage einstechen, den mit 10:5 Kunten moch rocht sanusstel. Diese Tessen wirt 10:5 Kunten moch rocht sanusstel. Diese Stellen gäblie gleichgeltig zum Mitropa Botal-Wettbewerb, in dem Deutschandie, geht aus der Latsach ehrore, das sintersel man biesem Kample in Bosen und besondern wir den der konten der Auswald und der William. Welch große der Konten die Zuglach erreicher und jenannender Kämple wurden, die Zuglach hertlicher und jenannender Kämple wurden, die gegen Chunch, die gere Könnter, die Gengen kontingen Erweninst in K. Weltweil; Kappführer, Bertreter beide Tänder, die en K. Weltweil; Kappführer verliert gegen Konting siner n. K. Weltweil; Schonen verliert gegen Chunch wurden sich werter gegen S

Hodey im Nevotal.

Wiesbadener Boxfieg.

Bogffub 1921/23 - Raiferslautern 13:5.

Berfehrsunfälle in Berlin und Spandau. 31 Berlette.

Berlin, 2. Sept. Am Samstagabend gegen 20 Uhr reignete sich in Spandau an der Kreugung der Fallendaganer-Waltse-Scrige ein schwerer Berfebrsunsell. Sin Implied der Linke ein schwerer Berfebrsunsell. Sin Implied der Linke der Indie auch der Indie der Implied Spandau und Kladow verfehrt, siese mit einem Omnibus der Olidavelländischen Kreisbahm zusammen. 13 Fahrgälte wurden mehr oder weniger sowertest. Die Berunglichten von Kreisbahm zusammen. 13 Fahrgälte wurden mehr der weniger sowertest. Die Berunglichten verleich die leine Anderson der Entschweiden der Ubrigen sind nicht ledensgefährlicher Katur.
Un der Gete GreiswandberOffieseschraße in Berlin K. siehen am Sonntagabend gegen 22 Uhr ein Omnibus der Linie S mid ein Artelwagen der Ertsgehendantinie 62 zusammen. 14 Fahrgälte wurden versetz, denen die erste Spisse im Krantendaus Weißense, und vier Bertegsten in der Kettungstelle 11 zureit wurde. Bis auf einen Fahrgaft sonnten sämtliche Verletzten in der Kettungstelle 11 zureit wurde. Bis auf einen Fahrgaft sonnten sämtliche Berletzten in der Kettungstelle 11 zureit wurde.

Die "Gifenach" nach Dover eingeschleppt. Drei Tote, ein Bermigter.

Der deutsche Dampter "Eisen ach", der wie gemeldet, am Areitagadend mit dem englischen Schlachtschiff "Aamilies" zusammensteig, wurde am Samstaguvormitigs von zwei Soliepper mit dem Sed nach vorn in dem Josen von zwei Soliepper, Der Bug des Schiffes, das schwer beschädigt zu sein icheint, lag tief im Wasser. Racht zum Bach einem deim Norddeutschen Llood in der Nacht zum Sonntag aus Dover einzegangenen Telegramm wird über

die bei dem Zusammenitog des Dampfers "Eisenach" mit dem englischen Solachischiff, "Tamilies" beduerlicherweise eingetretenen Berluste an Menschenleben endgültig solgendes mitgetellt: Todlich vermuglicht sind der Heiser hinrich, der Kessellissmärter Besseller sowie der Trimmer Kupka. Bermist wird der heiser Jagow. Die übrigen Belahungs-mitglieder des Tamingen Geschungs-mitglieder des Tamingen Geschungs-mitglieder des Tamingen. Gienach" sind sämtlich unverleyt und besinden sich wohlauf.

Drei Tote bei einem Ernteunfall in Franfreich.

Paris, 1. Sept. In einem Dorse dei Nantes er-eignete lich ein schwerer Ernteunsall. Beim Stanborts wechsel einer Radmaschine derührte ein Teil der Ma-schine die auf 3000 Bolf gespannte Startstrausselung. Drei Mann der Bedienungsmannschaft, die die Mäh-malchine in diesem Augenblid berührten, samen ums Leben. Sämtliche Berungliste ind verseiratet und hintersassen in gesamt fünf Kinder.

Juguniell des D 87. Die Reichsbahndirektion Kürnderg teilt mit: Am Gonntag, den 1. September, kurz vor
20 Uhr, stieß im Bahnhof Ansbach die Sosomotive des
Keddenbahnguges Ansbach—Bechhofen dei einer Rangierbewegung mit der Zokomotive des einfahrenden Ds:
München—Handung usammen. Beide Colomotiven entgelisten. Bon den Reisenden des D-Zuges murden
mehrere leicht versent, wei Reisende under
den den die ziel die erkenhadnischfomotive murden
fich wer verlegt. Die Unierjuchung ist eingeleitet.
Schienenfrangmissionär. Nach den vielen deutschen
Lient ihre Pisich eisellich haben, verdient auch ein
doppelier Schienen mitst ion ar Ermähnung. Es
handelt sich um den Losomotivsührer der Gernrobe-Harp
geroder Eifenbahn Dito dei nem ann, der eben nach
Bintiger treuer Tätigseit im Dienke der genannten
Linie in den Rubestand getreten ist. heinemann hat in

diefer Zeit nur drei Losomotiven gesahren, die seit 48 Jahren im Beltriebe sind. Es ist ein Zeichen sin die Qualität deutscher Liebeit, daß diese Macionien noch beute so gut laufen wie vor rund 50 Jahren. Dosomotivsführer heinemann hat in seiner Dienstzeit mit seinen drei Loso-motiven insgesamt 2 Millionen Kilometer zuräckgelegt.

motiven insgejamt 2 Millionen Kilometer zurudgelegt.

Das Auflicht "Goaf Zeppelin" auf der Kildfahrt nach Bernambuco. Das Luffichti" "Goaf Zeppelin" landete am Gonutog um 10.58 Uhr MEZ, in Rio de Janeiro und fiartete um 11.53 Uhr MEZ, jan Rückfahrt nach Bernambuco. Nach der leigten bei der Deutschen Seewarte vorliegenden Meldung stand das Luftichtiff um 18.54 Uhr MEZ, det Victorie, das an der brofitianischen Küfte auf etwa 21 Grad Gibdreite tiegt.

Rundfunt-Ede.

Ruffloyutti-Etae.

Reichsfendung: 20.15 Uhr von Stuttgart: Stunde der Ration: "Sigenes Seim und eigener Serd." 22.15 Uhr von Rünchen: Nürnders-Echo.
Berlin: 14.16 Uhr: Unterhaltungsmufit. 16.30 Uhr: Sommertage.— Sommernäcke. 18.30 Uhr: Sommertage.— Sommernäcke. 18.30 Uhr: Edendiges Krauchtum in der Mart. 19 Uhr: Das deutige Lied. 22.30 Uhr: Kon deutiger Art und Runft.
Hand durg: 17.30 Uhr: Her ib die Lünedurger Heide.
Hand durg: 17.30 Uhr: Her ib die Lünedurger Heide.
Höchter und sieder. 21 Uhr: Kongert aus Bochum.
Köni 16 Uhr: Kuft unsierer zeit. 19 Uhr: Heide bilder und sieder. 21 Uhr: Kongert aus Bochum.
Köni 15 berg: 17 Uhr: Kongert aus Bochum.
Köni 15 berg: 17 Uhr: Kongert. 19.30 Uhr: Handemerkerlieder, Schutzen und Bolfstänge. 21 Uhr: Keue Ordeitermuft.
Ränger: 18.10 Uhr: Das deutige Gied. 17 Uhr: Selpertongert. 19.55 Uhr: Keine Bolfsmufft. 22.39 Uhr: Bunte Mufit.

Na an geb. 1833 ihr: Rieine Bolfonufit. 22.30 Uhr: Bunte Mufit. Gtuttgare: 16 Uhr: Heitere Mufit. 18.30 Uhr: Höbild von einem Richtseit. 19.40 Uhr: Ragi-Eisele spielt. 21 Uhr: Buntes Kongert. 24 Uhr: Rachtlongert.

Stellen-Angebote

Beibliche Berjonen - Sansperjonal

Kräftiges Jauberes Hausmädchen

Alleinmäddjen

Rüchenmädchen

Mädhen

Monatshilfe

Milein-

mäddien

Bermietungen)

1 3immer

Bismardring 25 4. Stod., ichone 1.3im., Mohn., für fich im Abichlus. s. 1. Oft. au verm. Rab. b. Gaifer.

2 3immer

Rt. 2.Bimmer. Dadwobuung ofort zu verm. läb, bei **Göt.** Lbeinstraße 91.

3 3immer

pollitänd, neu berger erittl. 3-3.-Bohn. mit Bad und Bubeh. fof. su vermier.

Sch. 3-3.-Wohn. in ruhinger sentr. Lage. Marmum. u. Sentralbeis. 5. 1. 4. 0d. früher au berm. Mäh. Rheimbahnär. 5 von 11—1 bei Arch. Schlider.

4 3immer

Dokh. Str. 64. 1. Stod. eritti. 4—5-3.-Bohn. mit Bad u 200.

mit Bad u. Jub.
alinkin au verm.
Rheingauer
Straffe 17
Grefer. 3 Balf.
a 1. 10. su vm.
Räb. Bart. rechts

Dranienitr. 48. Rüdnebände.
Raum. Erdbeide.
Braum. Erdbeide.
Braum. Erdbeide.
Braum. Erdbeide.
Braum. Middillen und all.
Cigener Bumpe.
belonders für Middorobutte.
Bier. Gemüle.
Gen. Gemüle.
Gen. Gen. B. P. Rab. morg. 9 B.
12 libr Boll.
Bullona. daielbit

Dobl. Bimmer und Manfarben

selenenitr.2, 2 r., 3, m. 1 ob. 2 S. Selenenitr. 26, 2, Biaver, leer. 3. Jahnitrahe 6, 1, möbl. 3im. irel. Wöbl. 3im.mer an vm. Abolisallee 6, 516, 3.

Wbl. Maniarde su vermieten Griedrichtte, 48, 9th. 3. b. Saas. Will. Jim. frei mit Rodgeleg. Hellmundir. 28, 3. St. L. an der Bleichitraße.

Gep. möbl. 3im. ir. Herrngarten-kroße 8, 2. Sch. mobl. 3im. su verm. Lang-

Koother. 12. 1 L. Gut mbl. Manf. in gutem Hauf. in gutem Hauf. in die Ru. 3.50 M., Geetobenitt. 14. 1. Stod. 5. möbl. bill. a. Bernist. Weitenditx. 32. 1 x

Mietgefuche

Beamter (allit.)
iucht mod. rub.
2. bis 3-3imBedhnung
m. Jub. u. Bad.
guch Borott ob.
Landhung. Husi.
Mngaben. Kreis
u. 3. 447 T.-B

Gesucht 3-5-3. Wohn.

rdi. wolli.

Don 4-5 3im.

mit Zubehör.

Zentralbeis. und

ein. Garlen bei.

Reiner nub. den

Reiner nub.

Re

mit Frühltüd,
mögl. auch bürg. Rittagstilch 2- b. Imal bie Moche. Ing. mit Im., Vr. u. G. W. 120 hauptvollagerud Mainz.

möbl. Jim. Ixel
Möbl, Jimmer
an vm. Mbolisa
nilve 6, 5th. 3.
Gdön, ionnia.
möbl. Jimmer
au verm. Rieng
Auroditt.
Naroditt.
Nar

3mmobilien 3mmobil. Raufgefuche

Ein- bis 3wei-Familienhaus Wiesbiden oder Umgebung, gegen bar su faufen gelucht. Ang. u. E. 950 an Logbi. Berl.

Bertaufe

Stinat - Serfäule

Edlafzimmer Bertito (pol.)

Detilli (pol.)

1. berich. Einrichtungs-Gegenlande
loott bilia
30 verf. Alein,
Mittelbeimer
Stroke 4.

4-15 u. 18-20.

1 weihemaill.
Serd.,
dmarz.
emaillierte

limars.
1 emaillierte
Badewanne
i. A. bill. absugeb. Doubeimer
Straße 20. B. L.

4-5 3:-Stüd-Fäller, auch au benuten für Bütten, vert. Auppert, Grabenftr. 5.

ganbler . Berfünfe Auto-Sch. Couche 35 erstki. P. Wager Fernruf 21127 Roonstraße 13.

2 Pabentbeten.
Desimalwage.
Eisidrante vert.
b. Fr. Klapper.
Büdingenitr. 4
(an ber oberen Mebergafie).

Schreibmsschiffen
faum geschrieb.
abaug W. Greie
Linterricht 9
Haterricht 9
Haterri

Olympiade!

Anfang September beginnen

National Labraritte

Obersetzung. Billige Preise

Gr. Burgstr. 4,1

Tel. 26593

Obbuit

Dergessen Sie nicht

17 Luisenstraße 17

Kinder-Bekleidung

Damen-Hüte

Betten u. Möbel auf Wunsch m.

Defen, Berde, Antänger and Fortgeschrittene in Englisch Gasherde

Jafob Bolt. Sochstättenstr. 2. Martistr. 9. Französisch Italienisch Spanisch Portugiesisch

3a. reinralliger Dadel Hollandisch fleiner Art, be-porsugt lang-bart, 3. fauf, gel. Dr. Dien, Thomackt, 16. Russisch Deutsch für Ausl.

Fuchspelz

Fuchspelz
guterh.ges.Ausf.
Preisungebote u.
8.949 Tagh.
Guterh.GasDrudeutomat
au faut. geiudt.
ling. u. \$9, 850
m. Lagh.-Sort.
Guterhaltener
Stubermagen.
L. \$95
m. Lagh.-Sort.
Guterhaltener
Suppermagen
tu faut. geiudt.
ling. u. \$2, 850
m. Lagh.-Sort.
Guterhaltener
suppermagen
tu faut. geiudt.
ling. u. \$2, 950
an Laghl-Sort.

Lumpen Bavier Alfeisen Damen-, Herren- und

fauft ftanbig su guten Breifen Martin Cauer Helenenitz 18. Telephon 26832

Berichiedenes

gebung in fath Haule für zwei Monate Aus-taufch. Anfragen Weis,

Unterricht

60º/o

bieten Ihmen für jeden Zweck das geeignete Mate-rial und sorgen auch hierdurch für das gute Ge-

lingen Ihrer Druck-aufträge

Todesfälle in Wiesbaden

Thereie Rollel, ach Montag. Mme. 67 Jahre. Rüdesheimer Grane 17. 4 30. 8. Joief Riak. Rea. Oberiniveftor 1. R. 72 Jahre. Edernfördeitr 12.

Mibert Bieber, Oberpostrat i, R. 67 Jahre, Erbacher Strafe 2.

28.=Biebrich Lic4! Bilhelm Birlenbach, Meager.

Dauerwellen - ist Vertrauenssache!

Haarfärben – Haarfärben – Haarfärbeiten – Gesichlsmassage – Wir besitzen die letzten Errungenschaften und Neuheiten auf diesem Gebiet – große Erfahrung.
Beiverfärbtem, verbleichtem der spärlichem Haar sind wir die besten Heller.

Käsiner & Jacobi Hotel Nass, Hof Damen-u. Herrenfriseure Hotel Rose
Taunussir. 4
Telephon 259 59
Kranzplatz

67 Jahre, Erbader Straße 2, + 30, 8.

Bhilip Ressandt, Kauimann, 83 Jahre, Chulberg 7, + 30, 8.

Kaerei Geuer, 58 J., Friedrich itrade 24, + 31, 8.

Masdelene Diet, seb Miller, Chefrau, 39 Jahre, Bierfinder Straße 32, + 31, 8.

Ebuard Domman, Generalfonful 1, R., 74 Jahre, Dumbolditraße 7, + 31, 8.

Elifabeth Setbelberger, achorene Dubert, Chefrau, 58 Jahre, Miltelbeimer Etr, 8, + 31, 8.

Befanntmadung.

Die Ertägnille der Landral-Gälitt-Eitfung lollen demnächt in vom Borfand noch au deitimmender döde aur Austänlitung gelangen.
Die geleiltem Bertreter bedurftiger Boll- und Salbwaisen aus dem edem Landreise Wiesbaden und die die Beneckte bei der Beneckte bei der Beneckte und die die Beneckte Beneckte

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3

Verreist. Eigenheim

Dr. Held [Selbsthilfe - Siedlung] bietet noch mehreren Inter-essenten Baugelegenheit! Handwerker erwünscht. Näheres Eigenheim - Schau Taunusstraße 57. Meldeschluß Mitte September Dr. Friedrich

Zurück.

Zahlungserleichterung Makulatur zu haben im Tagbl.-Verlag, grhalten.

Gefunden Grüner Wellenfittich



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Aufgaben und Ziele der Sparkaffen.

Die Bad Wildunger Tagung des Spartaffen- und Giroverbandes für heffen-Raffau.

Die Bad Wildunger Tagung des Spartassen des Wildungen des Habes bes Spartassen und Eitoverdanden des Habes des Generalisen und Eitoverdanden des für heisen Aufst au durch den Vorliewden, Oberdürgermeiher Stadler, Kassel, erössen, der die neue Jelekung und attuellen Ausgaben des Berdandes dekunntygd. Die Spartein das en tiegen am der die Gepartassen des Vergen der Leisung der

der deungent opere durch einem in gestinangedarung enttäulcht werden.

Dem früheren Prösidenten des Deutschen Sparkassenfötro-Kerdandes wurde ein Regrüßungstelegramm übermittelt. Der neue Brößbent Dr. he ein he, Bertin, degrüßte die Artischung der Sparkassen des die Viellen des Verleichte die Kotwendigteit der A a die us die 11 du ny des Nach-wurdes. Der Korstand des Kerdandes in Berlin habe einen besonderen Mussicht, um Förderung dieter Krage einbertien. Die Aufgaben der Sparkassen durch die Ereignisse der leisten Wochen anäglich der Auslegung der Willfarden

anleibe des Keiches deutlich geworden. Der gewaltige Wirtichaftsaufichwung deutschlieden sei zum Tell durch laufende Sousballssmittel, zum größeren Teil unter Führung der Rechtsbant, durch Borgriffe auf dem Kopitalmarkt in Gestalt ich werden Schulen finanzier warden. Die Beteiligung der öffentlichen Finanzier warden. Die Beteiligung der öffentlichen Finanzien wurde durch das Anwachten des Boltseinlommens und des dedurch stammenden Sewerentsmitten und der Seinlommens und des dedurch stammenden Sewerentsmitten und der Verleitung der Finanzischlich und der Verleitung der Firedit ausweitung delle nach den beitummten Erfügungen der maßglicheiten der Kapitalneublidung und der zu erwartenden Entwicklung des Sewerauftommens gedalten werden. Die Konfoldbierung der Jwischentrebile degann unter Schonung des Offenen Marties mit der Abernadme einer Anleide zu Beginn des Sahres. Es solgten die Jouenn anter Schonung des Offenen Marties mit der Abernadme einer Anleide zu Beginn des Sahres. Es folgten die Jouenn anter Schonung des Gewerauften der Kreiter einen, mittelfriftig gebaltenen Häfte un den offen ein Martie werden, mit iber anderen Häfte zu gleichen Beschalten wie der Abernadmen wie der Arthijdersolätie mieder mit an die Sparfalsen ihren Beland auf die von öhnen zu unterhaltenden Liquiditätiguschaden die zu deren Häufer der Verläugen der Michelb aus Gemangs und Eingabungsternine auf einen Annethmen der Anleibe aus Kombardverfelp der Reichandsen der Scholaungs und Eingabungsternine auf einen Angeren zieht zum ermäglicht es den Sparfalsen, troß zeitgedan der Meiche des Freihung der Anleibe das Freihung der Michelbe Stehenbesortikende Dr. Kossen das um einen Auerschmitt.

In einem ausgezeichneien Bortrage gab der westsälische Berbondsvorsissende Dr. Kosendau m einen Querschnitt über die Entwidlung und Ausgaben der Separtassen unter besonderer derauskeltung der Jielsesung im neuen Reich. Es dürse nicht allein für sich selbt und die Familie gespart werden, sondern sich das ganze Volt.

Zwischengeschäftsjahr vom 1. 12. 1934 bis 30. 4. 1935 vorgelegt. In der etsten Geschäftsperiode wurde nach Abschreibungen nom 1.03 (0.677) Mill. KW. ein Ge winn von 1.26 000 KW. eins 3000 NW. in dem finst Monate umstallenden Implemenschäftsjahr nach Abschreibungen von 302 000 KW. etstelt, so des insgesom 234 000 KW. etstelt, so des insgesom 234 000 KW. etstelt, so des insgesom 234 000 KW. Gewinn zur Verfügung sehen. Der W. deschich der Schwerzeiter und 25 000 KW. den 200 000 KW. den 27. 9. verzuschlagen, davon 200 000 KW. einer Sonderseierve und 25 000 KW. den 200 000

Bon den heutigen Borfen.

Die Boden- und Rommunalfreditinftitute im Juli 1935.

Die Ganftige Gestlung des Pfanddriefe in Juli 1935.

Die günftige Gestlung des Pfanddriefe zumacht. Die Bodentrodit institute baden im Juli 18.2 Mill KM. mehr Gosdopfanddriefe deitent fünnen, als ihner aus dem Berefeby partidezelossen für der deitent fünnen, als ihner aus dem Berefeby partidezelossen fünd. Die Kerköute dehöhren ich nicht mehr auf solche Hande der Anstellen beschaden ich nicht mehr auf solche Hande der Anstellen beschaden. Es sind auch dereits einige Ke aube gestellen beschaden. Es sind auch dereits einige Ke aube gestellen beschaden. Es sind auch dereits einige Ke aube gestellen beschaden der Anstellen beschaden der Anstellen beschaden der Anstellen fünd auch dereits einige Ke ause gestellen beschaden der Anstellen der Verläuseren der der Verläuseren der Verläuseren ben 19.8 Mill NUR. M. Muslachaden sind der Merkendandskredikantalt) gestlut worden. Dass gesamte, auch die Melden der Verläuseren de

17.2 Mill. AN. auf den Datlehensbestand einer Landesbant, die diese Kredite auf turstristige Kommunaldebiloren umgebucht des.
Der Gesamtbestand an Hoppotheten, Kommunaldebiloren und sonstigen Darfeben befrug Ende Zuli 1883.4 Mill. AN. gegen 16.418.1 Mill. AND. Ende Juni danon 1878.9 (6828.9) Mill. KRN. Hoppotheten, 5400,0 (5901.2) Mill. KRN. Kommunaldarlehen und 574,5 (624,3) Mill. KRN. fundtige Darlehen.

sonitige Darlehen.

** Tag des deutschen Weines und der deutschen Araube. Der Kerderat der deutschen Wirtschaft af ihr für die Zeit vom 19. die Zeit den Wirtschen Wirtschen Weine den Araube deutschen Weines und der deutschen Traube der genehmigt. Diese Tage sollen dazu dienen, dem deutschen Winzer zu besten.

** Jwangstiquidation der Hanauer Aleindahngeleilschaft Wis, hanau. Wie defanntgegeden wird, ist auf Antrag der Etadt hanau nud des Zandfreise Hanau, aus des der Stadt hanau nud des Zandfreises Hanau als Badpupfandglabiger am 20. d. d. über das Vermögen der Hanauer Aleindahngeleilschaft Wis, danau, zur abgesionderten Befriedigung der Bahnplandglaubiger aus den einzelnen Beftmösteinen der Kahneinbeit die Imanu, zur abgesionderten Befriedigung der Bahnplandglaubiger werden. Liquidator ist der frührliche Baumoliker Betream in Hanau. Es ist ein Austhäußer Bahnplandglaubiger bestellt worden.

3 ungang der privaten Lebensperscherung im Juli. Der "Kerdand Deutscher Kebensperscherung im Juli.

düng der Bahnpfendgläubiger deftellt worden. Es feit aus függe der Privaten Lebensversicherung im Juli. Der "Gerdand Deutscher Lebensversicherungsgeiellichgiren" teilt mit: Die dem Berdand Deutscher Lebensversicherungsgeiellichgiren nangehörenden privaten Lebensversicherungsgeiellichgiten datten im Juli 1935 einen Jugan an avon 347630 in Deutscher das der die Gestamtlumme von 269590 411 R.R. an verzeichnen. Jiervon entsallen auf die Großsebensversicherung 2597 Berscherungen mit 2297043 NM. Berscherungslumme, auf die Kleinlebens- und Sterbegeldversicherungslumme, die Aleinlebens- und Sterbegeldversicherungslumme, der Keit auf Gruppenversicherungen.

Bereinigte Zullkölfe und Kapierlabrien Maliny-Obersicherungslumme, der Keit auf Gruppenversicherungen.

Bereinigte Zullkölfe und Kapierlabrien Maliny-Obersiesien. In der MR.Situng wurden die Abschülfte zum 30. 9. 1933/34 sowie süt dass durch GR.Seichlung eingelegte

Berliner Devisenkurse

Berlin, 2. September. DBN-Telegraphische Auszahlungen für : 31. August 1985 2. Sept. 1998

ı		Geld	Brief	Geld	Brief
1	Acceptes I happt E	12.84	1 12.67	12.63	12.66
1	Argentinien 1 Pap. Peso	0,668	0.672	0.888	0.672
1	Belgien 100 Belga	41.84	41.02	41.79	41.83
ı	Brasilien 7 1 Milr.	0,139	0.141	3,139	0,141
	Bulgarien 100 Leva	3.047	3,063	3.047	3.053
	Canada 1 Canad. Dollar	2,474	2,478	2.473	2,477
	Dünemark 100 Kronen	55,10	55.22	55.05	55.17
1	Danzig 100 Gulden	46.95	47.05	46,91	47.01
•	England I & Sterling	12,34	12.37	12,33	12,36
•	Estland 100 esta, Kr.	68.43	68,57	68.43	88.57
1	Finnland 100 firm, M.	5.44	5,45	5,435	5,445
ı	Frankreich 100 Fr.	18,42	18.46	16,405	16,445
•	Griechenland 100 Drackmen	2,303	2,357	2,353	2.357
•	Holland 100 Gulden	168.27	168.61	168.25	168.59
•	Island 100 island. Kr.	55.47	55.59	55 42	55.54
ı	Italien 100 Lire	20,36	20.40	20,36	20,40
1	Japan 1 Yen	0.730	0.732	0.729	0.731
۱	Jugoslawien 100 Dinar	5.684	5,696	5.684	5.694
۰	Lettland 100 Latts	80,92	81,08	80.92	81,08
1	Litauen 100 Litas	42.64	41.72	41.01	41.69
۰	Norwegen 100 Kropen	62 03	62,15	61.94	62.06
•	Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49 00
1	Polen 100 Zloty	48,95	47.05	48.91	47.01
۱	Portugal 100 Ibendo	11,10	11.21	11,18	11,20
٠	Rumünicu 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492
1	Schweden 100 Eronen	63.63	63.75	63.58	63.70
•	Schweiz 100 Fr.	81.02	81.18	81.01	81.17
۰	Spanien 100 Per.	34.03	34.08	34.0	34.06
۱	Tachechoslowakei . 100 Kroucu	10.295	10,315	10.29	10.31
۱	Türkei 1 türk. 2	1.876	1.980	1.978	1,982
ı	Ungara 100 Penga	10000			-
ı	Uruguay 1 Gold Peso	1.039	1.041	1.039	1.041
ı	Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.483	2,492	2,487	2,491

1934 103.75 103.75 1935 107.75 107.75 1936 109.10 109.10	Verrechnungs-Kurs	108 83	108.6
--	-------------------	--------	-------

des Wiesbadener Tagblatts Kur

Rhein-Mai	in-Bö	irse	1
	11, 8, 31	2, 9, 25	Hilele
Banken			Elek
A. D. Creditanstalt	80-	79.50	Enri
Bank f. Brasindust.	123,50	125,25	Each
Commn.Privat-B.	92,37	91,75	-108th
Dedi-Bank	92.25	191,50	Fabr
D. Eff., u. W. Bank	88,25	88.25	LG.
Dreidner Bank	92.25	81,50	Pein
Frankf, Hyp. Bank	96,-	96,25	Pelti
Piniz. HypBank .	87,75	88.25	Gest
Reichsbank	184	184	Guild
Rhein, HypBank	137.50	137.50	Grit
Committee of the last			Grin
VerkUntern.	100	20	Man
vera-cuteru.	7		Hary
Hagag	may a	15,88	Hen
Nordloyd	17	17.25	Him
	1000		Hod
Industrie	-	-	Mob
THURSTER	-		Ther
Akkumulatoren	major.	Sec. 100.0	Imng
Aku	80.37	59.50	Jung
Aku AEG. Stammaktien	40,75	39,25	Kall
Aschaffents, ABr.	114,50	114,50	Kali
zellstoff	85.75	-	Klei
Bad, Masch, Durt.	129,-	129	E104
Bast, Nürnberg	-	-	Kno
Bayer, Spiegelphus,	40	40	Kon
Bemberg	117	116.50	Lah
Bremen-Besigheim,	102	102-	Lau
Brown, Boveri & Co.		87,-	Leci
Budenia	103.37	102-	Lok
Cement Heidelberg	121,50	121,-	Mais
Karlstadt.	-	-	Main
I. G. Chem. Basel		The state of the s	Man
1-130 000	172	163.50	Man
130 001 ab	150.50		Met
Chem. Albert	-	110	Min
Chade		278.	Moe
Daimler Benz.	100,-	99.50	Mot
Deutich, Erdel	112	111	Neci
Disch.Gold u.Silber	237 -	236	2500
Deutsch, Linoleum	163	162	Part
Dyckerhoffa.Widm.		117	Rh.
Michbeum-Werger .	1		Rha

sber	TC	HRE
	21. 8. 25	1 5
Elektr: Liefer,-Gen.	114.	113
Elekt.Licht u.Kruft	133.50	133.25
Engineer Union	107	106.50
Eschweiler	262	262-
Ellinger Maschinen	ATTACK.	
Faber & Schleicher.	63.50	64
LG, Partsenindust, .	156.75	155 37
Feinmechan Jetter. Feitenä Guilleaume	86.50	108.13
Pettraat-gilleaume	127	126.50
Gesfurel	109	109
Guidschmidt Th Gritmer Masch		34.25
Grim & Billinger .	196	196
Manfwerke Fusien.		-
Harpener	113	114,63
Henninger Branerei	122,-	121,
Hindr. Auffermann	113	112,50
Hochtief	118.50	110.75
Motemann, Phil		95
The Berghan	-	200
Imag Firlangen	1000	54,50
Junghams Gehr	87,-	86.50
Kalichemie	136,37	136.50
Klein, Schauzt, & B.	88.50	90
Klocknerwerke	84	93.25
Knorr Heithroon .	186	186.25
Konserven Brann .		100100
Lahmeyer & Co	131,50	131 50
Laurahütte	21	20.75
Lechwerko	107	106.75
Lokom, Krauff,	104	103
Mainkraftwerke	97.25	-
Mainzer Aktien-Br.	82,75	THE REAL PROPERTY.
Mannesmann	88.75	88 13
ManufelderBerghon	127	114.63
Metallgesellschaft .	112-	111.75
Ming Mühlenb	86.75	94.50
Moenus	104 50	104.25
Motoren Darmstadt	112.50	113,50
Neckarw, Hillingen Nordw, Kraft	112.50	113.00
Perk-u Bürgerbrin		114.50
Rh.Braunk, u Brik.		215
Rh.clekt,Magaheim	144-	The same of

-	-			
140 -	440	ATTEN SERVICES PROPERTY.	86 75	96.7
		450 00 00 00 00 00 00 00		96.
		Table to the same of	96.75	96.7
		4000 # 12,13	96.75	96.7
	80	4/4 " " 4-5		00.
-		5º/o'le w " Lila		101.
	The same of	41/.0/a . GKom.1		93,1
169,50	167.75	491,91,		93,1
82.25	82-	411.97. 6.7.8	93.88	93.8
71 -	70 -	4000 "	93.88	93.8
100 OK	108 27	407.00		93.1
		70178 - 1 20, 10		93.8
		W/4/9 M		115
				20.2
203,25	204			127.3
		4% Oesterr, Goldr.		1
118	118.25	49/,Oesterr.Stanter.		0.7
		70), Rum, audiere .	45	45
			-	2000
		417.67 13	8-	8
		ALL LAND IN THE		- 23
		401 Think Brinds ST		-
		A. A. T. Harr. Tourlietter W.		9,1
		4"/4"/4 t/ng.StM.14		
100/00	Ton you	4"/s Ung. Goldrente		9.7
115.75	118.50	47/a Ung. St. v. 10	9.37	9.1
	THE REAL PROPERTY.	THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	ALC: UNK
	1	Berliner	Borse	200
206	205,-		The state of the last	
251	250		1910	-10/10
				126
		Berliner Bdis,-Ges.	117.50	117.
	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	Comu. PrivBlank	92 37	91.7
***	404	Dedi-Bank		81.1
101				91.8
				184.7
10 25	10.45	VerkUntern.		
10 25	10.45		85.50	85.7
10 25	97	AG, für Verkehenw.	85,50	85.7
10 25	97	AG, für Verkehraw, A.Lokalb, u. Kritw.	122.50	122.5
97 97 97	97	AG, für Verkehene, A.Lokalb, u. Kritw. D. Reichsbahn Vz.	122.50	122.5
97 97 97	97	AG. für Verkehrew. A.Lokalb. u. Erftw. D. Reichsbuhn Vz. Hapug	122.50 124.50 16.13	122.5 124.5 16.3
97 97 97 97 94.75	97.— 97.— 97.— 97.— 94.75	AG. für Verkehraw. A.Lokalb. u. Krftw. D. Reichsbahn Vr. Hapag Hbg. Södam Ded.	122.50 124.50 18.13 26.13	122.5 124.5 16.5
97 97 97 97 94.75	97.— 97.— 97.— 97.— 94.75 94.75	AG. für Verkehrew. A.Lokalb. u. Erftw. D. Reichsbuhn Vz. Hapug	122.50 124.50 16.13	122.5 124.5 16.3
97 97 97 97 94.75 94.75	97.— 97.— 97.— 97.— 94.75 94.75	AG, für Verkehraw, A.Lokafb, u. Krftw. D, Reichsbahn Vz. Hapag. Hhp. Sidam Dpf. Nordlloyd	122.50 124.50 18.13 26.13	122.5 124.5 16.3
97 97 97 97 94.75 94.75	97.— 97.— 97.— 97.— 94.75 94.75 97.75	AG, für Verkehraw, A.Lokallo, u. Kritw. D. Reichisbahn Vz. Haps. Hity. Südam Dpf. Nordlloyd Industrie	122.50 124.50 16.13 26.13 17.25	122.0 124.0 16.0 17.0
97 97 97 97 94.75 94.75	97.— 97.— 97.— 97.— 94.75 94.75 97.75 97.75	AG. für Verkehrew. A.Lokafb, u. Kritw. A.Lokafb, u. Kritw. L. Reichsbuhn Vz. Hapag. Hig. Sodam. Dpf. Nordlloyd. Industrie Akkumulatoren	122.50 124.50 16.13 26.13 17.25	122.8 124.8 16.3 17.8
97 97 97 94.75 94.75 94.75 97 88.75	97.— 97.— 97.— 97.— 94.75 94.75 97.75	AG, für Verkehraw, A.Lokallo, u. Kritw. D. Reichisbahn Vz. Haps. Hity. Südam Dpf. Nordlloyd Industrie	122.50 124.50 16.13 26.13 17.25	122.0 124.0 16.0 17.0
	113 104 168.50 82.25 71 203.25 178 91 203.25 108 118 141.50 115.75 206 251 102.75	159.50 167.75 82.25 82.71 70.77 71.	140.— 140.— 171.— 171.— 171	140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 140.— 150.—

25 37

×.	ci lagnians.							
á		(RL N. 32	2. 9. 25		31. 8. 35	29.35		
a	AEG, Stammaktien	40,63		Klöcknerwerke	94.75	93.50		
3	Ascimifening, Zellet,	85,-		Lahmeyer & Co	132.13	131		
а	Augsburg NbgM.	90.50		Lourabûtte		21.		
а	Bayer, Motoren-W.		116,13	Leopoldgrabe	91.~			
u	Bemberg	117.0	117,50	Lindellismaschinen	128.75			
g	J. Berger, Tiebau Berlin-Karler, Ind.	117.00	118.50	Mannesmann Mannfeld, Bergham	115 50	88.37		
g	Berliner Maschinen	7 (23)	118.50	MaschBan-Unt.	75.88			
9	Brannk, u. Brikette	-	100 mg	Maximilianhutte .	180.50	Spinster.		
3	Bremer Wollkam.	-	11, Della 1998	Metalligesellschaft .		112		
3	Buderns	103,50	102.25	Montecatini	48.25			
	Charl, Wasserw	110 50	109,50	Niederiaus, Kohle .	-			
8	Chem. Heyden	117.25	117.63	Oberschles, Koks a	118.13			
	Chade	278.25		Drenstein & Koppel		88.		
	Conti-Gummi	100.	155,50	Polyphon				
8	" Linel Burich	100 83	99.50	Rh. Braunk, u. Brik. Elektr. Mannis,	217	213.50		
	Dt. Atl. Telegr	100,03	114,50	Stabbeerke	112.88			
8	Dt. Cont. Gas	132.75	132	Westf. Bloktr.	131.35	199 25		
	Deutsche Erdel		111 -	Rötgenwerke	116.50			
	Deutsche Kabel	119		Sachsenwerk	Name and Address of the Owner, where	Market Comment		
1	Dr. Linoleum	163.50	162	Salpdetfurth	187	185 -		
3	Dt. Tel. H. Kabel .	100000	119,25	SchlesJülekt, u. Gas		The same of		
8	Dt. Eisenhandel	107.75		Schubert & Salser .	-	145		
	Dortm. Union Br	194.13		Schuckert & Co		128.		
	Dynamit-Nobel		79.13	Schultheis Patrenh.	111-	109.65		
	Elektr. LiefGes.	114.50		Stohr, Kammuaru	105	177		
	Blekt Licht u.Knet	133,13		Stoliberger Zink	100.	74.		
8	Engelhardt, Br.	100.10		Süddentsch. Zucker	203.25			
s	I. G. Farbenindest.	157	155.50	Thuringer Gas	134.50	133.50		
8	Feldmühle	118-	118,25	Ver. Stahlwerke	84.13	83		
я	Feiten & Guilleumme	108.50	108,13	Vogel TelDraht .				
8	Genfurel	126.75		WasserGelsenkirch.	-			
	Goldschmidt, Th	108,13		Westd. Kanthof	-	29.50		
8	Hamburg, Elektr,	143,50	35,75	Westeregeln Alk.	128.50	-		
8	Harburg Gummi .		111.88	Zeilstoff Waldhof .	116,25	110.23		
g	Harpener		96,75	Kelonial	ALTO MA			
и	Hoescis		95		THE SEA	40.45		
8	Hotelbeir-Ges a	83.75	83.25	Otavi Minen	18.88	1		
	The-Berghan		157	The state of the s				
1	Ilse Gennach.	130,63	128,75	Renten	BULL TO	100		
ı	Kalichemie	133,75		64 Krupp-Obligat.	103.75	103,75		
	Kali Aschersleben		138,75	7% Ver, Statier, O.	102,60	108, 7		